

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

PDF generated February 14, 2019 by Kalin's PDF Creation Station WordPress plugin

Table Of Contents

111 neue Schüler am Geschwister-Scholl Gymnasium	4
AGs	5
Aktuelles	6
Arbeitsgemeinschaften	7
Beratung	8
Beratungswege	9
Berichte	10
Besuch im Münsteraner Theater	11
Bio-LKs zu Besuch im Alfred-Krupp-Schülerlabor Bochum	12
Buddy	13
Das Lions-Quest-Programm	14
Das Profil	15
Deutscher Vizemeister trotz Reifenplatzer - Jannis Oing vom GSG hochzufrieden	16
Die Schule	17
Ehemaligennetzwerk	18
Eiskalter Auftritt	19
Eltern	21
Elternbrief	22
Erfahrungsaustausch zum Sozialpraktikum	23
Erprobungsstufe (Kl. 5,6)	24
Erweiterte Schulleitung	25
Essenbestellung	26
Fahrtenkonzept	27
Ferienbereitschaft	28
Formulare	29
Fächer	30
Fächer	31
Förderverein	32
für Eltern	34
Gewässerökologische Exkursion an die Berkel	35
grüßevonner nordseeküstää	36
GSG-Schüler besuchen Queen in London	37
GSG-Schüler erlaufen 20000 Euro	38
Gymnasiale Oberstufe (KL. EF, Q1, Q2)	40
Gymnasiasten begrüßen Flüchtlinge	41
Gymnasiasten besuchen Rathaus	43
Gymnasium entlässt feierlich seine Abiturentia - Samstag Entlassfeier	44
Handyregelung	45
Hausmeister	46
Impressum	47
Informatiktage am GSG	48
Infos Klassenpflegschaft	50
Interessensgruppen	51
Jannis Oing startet bei der WM in Andorra	52
Kennenlernfahrt der ‚neuen 5-er‘ nach Burlo vom 19.-20.08.2015	54
Klausurpläne	55
Kollegium	56
Kontakt	57
Kooperationspartner	58
Lageplan	61
Latein	62

Lernstand 8	63
Mediencouts	64
Mitglieder Schulpflegschaft	66
Mittelstufe (Kl. 7, 8, 9)	67
Neue Schulsanis am Geschwister-Scholl-Gymnasium	68
Neuer Kunstkalender für 2016	69
Online-Raumbellegung	70
Organisation	71
Partner	72
Partnerschulen	73
Persönlichkeitsentwicklung und Beratung	76
Platz zwei für GSG-Leichtathletinnen beim Landesfinale	77
Projekte	78
Religion	79
Religion	81
Schulbücher	83
Schulleiter	84
Schulleitung	85
Schulprogramm	86
Schulversäumnisse und Beurlaubungen	87
Schüler besuchen Senioren	88
Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erkunden das Krankenhaus	89
Schülervertretung	91
Sekretariat	94
Service	95
Spannender Geschichtsunterricht im Geschwister-Scholl-Gymnasium	96
Sponsorenlauf am 12.06.2015	98
Sprechstunden	100
Stadtlohner Schulen tauschen sich am „Runden Tisch“ aus.	101
Starker Abschluss beim Staffelmaraathon in Münster	102
Startseite	103
Studien- und Berufswahlorientierung am GSG	105
Stufenfahrt Klasse 5	106
Stufenfahrt Klasse 6	107
Studentafel	110
SV tagt in Burlo	111
Termine	112
Türkisch Kochen für Anfänger	113
Unterrichtszeiten	114
Ursula Schulte (MdB) zu Besuch im Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn	115
Versetzungsregeln, Schulformwechsel nach Klasse 7 und Berechtigungen nach Klasse 9	116
Vertretungsplan	118
Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Gymnasium	119
Wahlpflichtbereich II	120
Was ist Begabung?	121
Wichtiges	124
Wir über uns	125
Übermittagsbetreuung	126

111 neue Schüler am Geschwister-Scholl Gymnasium

by Bernd Rosing - Montag, August 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/111-neue-schueler-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Wie auch schon in den Vorjahren, haben die neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Schulleiter, Heinrich Dreier, einen Baum gepflanzt.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Dieser Baum, es ist der Feldahorn (Baum des Jahres 2015), soll die Jungen und Mädchen während ihrer Schullaufbahn begleiten und Ihnen bewusst machen, wie wichtig es ist verwurzelt zu sein und Halt im Leben zu haben. Gerade die Verwurzelung, so der Schulleiter in seiner Ansprache, gibt Kraft und Stabilität, um für alle Widrigkeiten des Lebens gewappnet zu sein. Auch die Schule will neben dem Elternhaus dazu beitragen, diese Stärke und Verwurzelung zu geben.



[/read]

AGs

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/ags-2/>

Unser AG-Angebot 2018/2019

Aktuelles

by Bernd Rosing - Samstag, Juni 13, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/aktuelles/>

Arbeitsgemeinschaften

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/arbeitsgemeinschaften/>

In **Arbeitsgemeinschaften**¹ wie in der Biologie-AG oder der Projektgruppe der Unterstufe „Putnik-Straßenkinder“ und natürlich in der SV-Arbeit der Klassensprecherinnen und Klassensprecher werden in der Erprobungsstufe wichtige Schritte auf dem Weg zu einem bewussten Umgang mit der Mitwelt, zu Eigenverantwortlichkeit, Miteinander und Toleranz, ja zu christlicher Nächstenliebe unternommen.

¹ Vgl. Themenbereich Flexibler Ganzttag

Beratung

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/beratung/>

Beratungswege

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/fuer-eltern/beratungswege/>

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Beratungswege am Geschwister-Scholl-Gymnasium erscheinen uns wegen der Zahl der Lehrerinnen und Lehrer und der Schülerinnen und Schüler nicht mehr so übersichtlich wie früher. Ich habe daher - der Klarheit wegen - exemplarisch mehrere Wege der Beratung zusammengetragen. Es soll der Grundsatz gelten, dass alle Probleme und Fragestellungen auf möglichst niedriger Ebene bearbeitet werden. Meist lassen sich dann gemeinsam praxisorientierte Lösungen finden und vereinbaren.

Die Fachlehrkräfte sind die ersten Ansprechpartner für Fragen der Unterrichtsgestaltung, der Leistungsanforderungen und der Notengebung.

Klassen- oder Stufenleitungen sind die ersten Ansprechpartner für alle Fragen, die über den Fachunterricht hinausgehen.

Wenn auf der ersten Ebene gemeinsam keine zufriedenstellende Vereinbarung möglich ist, sollte die nächst höhere Stufe einbezogen werden. Die Schwere einer Problemstellung kann auch ein Grund dafür sein, dass Eltern, Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Fachlehrkraft oder der Klassenleitung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen müssen.

Erst wenn auch mit Hilfe der zweiten Ebene keine Entscheidung gefunden werden konnte, sollte die letzte Bearbeitungsebene (Schulleitung/ Schulpsychologen) eingeschaltet werden.

Wenn nun ein Problem einer Person so sehr auf den Nägeln brennt, dass sie meint, das müsse sofort dem Schulleiter mitgeteilt werden, dann ist trotzdem die Einbeziehung aller Beteiligten nötig. Oft lassen sich die schwierigen Punkte durch einen offenen und zielführenden Umgang miteinander schon vorher auf der niedrigeren Ebene aus der Welt schaffen.

Ich möchte daher Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler eindringlich bitten, sich an den umseitig beschriebenen Wegen zu orientieren.

Diesen Artikel und weitere Informationen können Sie [hier](#) herunterladen.

Mit freundlichen Grüßen
(H. Dreier, OStD)

Berichte

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/aktuelles/berichte/>

Besuch im Münsteraner Theater

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/besuch-im-muensteraner-theater/>

Im Rahmen des Kleinen Theater-Jugendrings fahren interessierte Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ab der 8. Klasse drei Mal jährlich zu den Städtischen Bühnen Münster, um Musik- und Tanzaufführungen zu besuchen. Der Förderverein unterstützt das Angebot. Dieses Jahr war die Nachfrage so groß wie nie - 109 Schüler nahmen das Angebot wahr. 99 von ihnen haben vor kurzem das Theaterstück "Hase, Hase" besucht.

Bio-LKs zu Besuch im Alfred-Krupp-Schülerlabor Bochum

by Bernd Rosing - Donnerstag, September 03, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/bio-lk-zu-besuch-im-alfried-krupp-schuelerlabor-bochum/>

Am 2. September 2015 haben die Biologie-Leistungskurse der Q2 von Herrn Franke und Herrn Wemmer das Alfred Krupp Schülerlabor an der Ruhr-Uni Bochum anlässlich einer Exkursion besucht.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Die SchülerInnen konnten unter professioneller Anleitung einer Mitarbeiterin des Labors Techniken praktisch anwenden, die Laborstandard sind und im Unterricht nur theoretisch behandelt und vermittelt werden können (PCR und Gelelektrophorese). Thematisch wurden die Unterschiede von genmanipuliertem Mais und natürlichem Mais herausgearbeitet, sowie das wissenschaftliche Arbeiten geübt. Die SchülerInnen fanden es "interessant und lehrreich" und "können diese Exkursion nur weiterempfehlen". (Marvin Meiering, Q2)

[Best_Wordpress_Gallery id="10" gal_title="Biologie-03-09-2015"]

[/read]



Buddy

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/projekte/buddy/>

Das Buddy-Projekt - gegen Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt

Schüler, 15 Jahre :

"Das sind zwar immer nur kleine Schikanen, aber mit der Zeit wird es echt zum Terror und man hält das auch nicht mehr aus. Man hat Angst, man ist verzweifelt. Irgendwann kommt echt die Zeit, wo man sich sagt, bis hierhin und nicht weiter. Das ist jetzt zu viel. Ich mach Schluss."

Was ist Mobbing?

Von Mobbing spricht man, wenn jemand an einer anderen Person wiederholt und über längere Zeit herabsetzende und ausgrenzende Handlungen verübt. Dabei wird die Kluft zwischen Täter und Opfer nach jedem Übergriff größer: Der Mobber fühlt sich noch mächtiger, das Opfer fühlt sich immer mehr erniedrigt.

Was wir tun ...

Unser „Buddy-Projekt“ bietet Hilfe an, wenn ihr selbst von Mobbing oder Ausgrenzung betroffen seid oder davon gehört habt, dass andere zum Opfer werden. Wir helfen bei Streit oder anderen Problemen oder sind einfach nur zum Quatschen da!

Alle Informationen werden vertraulich behandelt! Selbstverständlich werden wir nur in Abstimmung mit euch aktiv.

Wer wir sind ...

Wir sind Schüler/innen aus der Oberstufe und wollen an unserer Schule etwas gegen Streit und Mobbing unternehmen.

Sophia Schulz, Clara Demes, Justus Jägers, Henry Wirth, Jochen Boll, Nauar Kawmi, Sidney Oberhaus

Ihr könnt uns jederzeit ansprechen oder im Sekretariat eine Nachricht hinterlassen.

Auch Eure Klassenlehrer/innen wissen Bescheid oder unser Beratungslehrer, Herr Ludwig!

Das Lions-Quest-Programm

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/das-lions-quest-programm/>

Das Lions-Quest-Programm

Das Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ ist ein Jugendförderprogramm für 10 bis 14-jährige Mädchen und Jungen zur Förderung der sozialen Kompetenz, der Persönlichkeit und der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit im Sinne der Gesundheitsdefinition der WHO.

„Erwachsen werden“ vermittelt Lebenskompetenzen, wobei Selbstverantwortung, Selbstdisziplin, soziales Engagement, Kooperations- und Kritikfähigkeit in sieben Stationen über mehrere Schuljahre hinweg gefördert werden (z. Zt. bis einschließlich Klasse 7). Das Programm hilft den Heranwachsenden mehr Selbstvertrauen zu gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, sich in der Schule und zu Hause besser mitteilen zu können. Durch Trainingseinheiten werden sie befähigt, Konflikte zu lösen und eigene Entscheidungen unabhängig vom Gruppendruck zu treffen. Sie sollen dazu in der Lage sein, zu Alkohol und anderen Drogen „Nein“ sagen zu können.

„Erwachsen werden“ ist somit auch Bestandteil der Suchtprävention an unserer Schule und wichtiger Teil des Schulprogrammes „Persönlichkeitsentwicklung: Fördern und Fordern“.

Von der aktuellen Forschung werden dem Lions-Quest-Programm die größten Erfolgsaussichten bei der Prävention (selbst-) zerstörerischer Verhaltensweisen wie Sucht- und Drogenabhängigkeit, Gewaltbereitschaft und Suizidgefährdung zugesprochen.

Die Eltern werden in vielfältiger Weise in die Arbeit ihrer Kinder mit dem Programm aktiv einbezogen. Sie teilen in Gesprächen an Elternsprechtagen immer wieder mit, dass das Programm hilft, die Kommunikationsfähigkeit der Kinder gerade auch im Elternhaus zu verbessern.

Gemäß dem gesetzlichen Erziehungsauftrag der Schule bezieht „Erwachsen werden“ Wertorientierungen und Haltungen mit ein. Dabei sind Toleranz, Achtung und Respekt vor anderen Menschen und Verantwortung für das eigene Handeln wichtige Werte.

Um die Schülerinnen und Schülern gerade in diesem Kontext zum kritischen Umgang mit neuen Medien, besonders dem Handy, zu befähigen und sie für die technischen Möglichkeiten im Umgang mit diesen zu sensibilisieren, wird derzeit entsprechend den Lions-Quest-Stunden ein Konzept entwickelt. Dabei sollen ihnen auch die Gründe für die Handyregelung an unserer Schule transparent werden.

Das Programm „Erwachsen werden“ wird einmal wöchentlich in der sog. EW-Stunde durch die Klassenleitung durchgeführt. Die durchführenden Lehrkräfte sind hierfür speziell geschult und ausgebildet worden. Im Umkehrschluss heißt dies, Klassenleitung in der Erprobungsstufe kann an unserer Schule nur werden, wer bereit ist, an dem Einführungsseminar des Lions-Quest-Programms „Erwachsen werden“ und ggf. an weiteren Fortbildungsseminaren teilzunehmen.

Organisiert und betreut wird das Programm vom Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL).

Das Profil

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/das-profil/>

Erprobungsstufe – Das Profil

„Aller Anfang ist schwer“ heißt es häufig, wenn etwas Neues auf einen Menschen zukommt. So auch beim Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule, die nach dem Abschluss der Klasse 9 in die gymnasiale Oberstufe überführt und zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife führt.

Der erwartete anspruchsvolle Lehrstoff, die neue Umgebung, der andere, eventuell weitere Schulweg, neue Regelungen und Organisationsformen und vieles andere mehr können nicht nur bei Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei Eltern ein Gefühl der Unsicherheit erwecken. Diese gilt es abzubauen und den Kindern einen gelungenen Einstieg ins Gymnasium zu ermöglichen.

In der pädagogischen Einheit der Erprobungsstufe, den Klassen 5 und 6, werden die Schülerinnen und Schüler behutsam zu der dem Gymnasium eigenen Arbeitsweise hingeführt: zu **Selbstverantwortung** und **Selbstdisziplin**. Den Kindern wird Gelegenheit gegeben, neue Kräfte und Fähigkeiten zu entfalten, die für die weiterführende Schulform unerlässlich sind: Nicht nur **Leistungsbereitschaft** wird erwartet, sondern auch **Kooperations- und Teamfähigkeit** werden entwickelt und gefördert und **Kritikfähigkeit** will gelernt sein. Und natürlich lernen sie die neuen Fächer und deren Lerninhalte kennen.

Besonders gepflegt wird der Kontakt mit den abgebenden Grundschulen: Durch gegenseitige Unterrichtsbesuche und regelmäßige gemeinsame Konferenzen mit den Grundschullehrkräften soll ein abgestimmter Übergang auf das Gymnasium ermöglicht werden.

Vierteljährliche Beratungen aller in der Erprobungsstufe unterrichtenden Lehrkräfte, die sog. Erprobungsstufenkonferenzen, dienen der Beobachtung der Entwicklung und der Erwägung unterstützender Maßnahmen sowie deren erster Evaluation.

Im engen Kontakt mit dem Elternhaus können mögliche Anpassungsschwierigkeiten oft behoben werden. Klassenleitung wie Stufenleitung nehmen frühzeitig Kontakt miteinander sowie zu den betroffenen Kindern und deren Erziehungsberechtigten auf, um mögliche Probleme schulischer wie entwicklungs- oder auch erziehungsbedingter Art rasch zu diagnostizieren und zu lösen.

Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Beratung zur Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler und die damit verbundenen Fragen zu Wiederholung, Förderung und zum eventuellen Schulformwechsel. Die Klassenleitung wie auch die Fachlehrkräfte informieren die Eltern regelmäßig über den aktuellen Leistungs- und Entwicklungsstand ihres Kindes (individuelle Elternberatungen, Elternsprechtage, Klassenpflegschaften). Sie führen die individuellen Gespräche auf Wunsch gemeinsam mit der Stufenleitung.

Deutscher Vizemeister trotz Reifenplatzer - Jannis Oing vom GSG hochzufrieden

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 24, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/deutscher-vizemeister-trotz-reifenplatzer-jannis-oring-vom-gsg-hochzufrieden/>

Die Deutschen Meisterschaften im Bike-Trial 26 Zoll fanden am Wochenende in Bad Endbach (Nähe Marburg) statt. Jannis Oing vom GSG-Stadtlohn startete sehr konzentriert in den Wettkampf. In der zweiten Runde des Halbfinals setzte Regen ein, so dass die Fahrspuren rutschig und damit auch sehr viel schwieriger zu bewältigen waren. Jannis fuhr dennoch souverän und sicher weiter, so dass er sich schließlich als Zweitplatzierte für das Finale qualifizierte.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Auch dort bewies Oing Nervenstärke. Selbst ein Reifenplatzer beim Befahren einer Sektion konnte ihn nicht aus der Fassung bringen, so dass er sich am Ende lediglich dem amtierenden Junioren-Weltmeister geschlagen geben musste und hochzufrieden den Deutschen Vizemeister-Titel mit nach Hause nehmen konnte.

Am kommenden Samstag findet die Deutsche Meisterschaft 20 Zoll statt, an der neben Oing noch drei weitere Sportler vom Trial-Club-Stadtlohn teilnehmen werden.



Jannis Oing beim Training in Stadtlohn

[/read]

Die Schule

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/>

Ehemaligennetzwerk

by Bernd Rosing - Sonntag, Dezember 13, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/partner/ehemaligennetzwerk/>

Das GSG Ehemaligennetzwerk...

...ist das aktive Netzwerk aller ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn.

Der am 19. April 2014 gegründete Ehemaligenverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn möchte persönliche Beziehungen pflegen und erneuern sowie den gegenwärtigen Abiturientinnen und Abiturienten bei Ihrem Start in die Studien- bzw. Berufswelt mit Rat zur Seite stehen!

Das Ziel des Vereins ist es, ein belastbares Netzwerk unter den ehemaligen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aufzubauen sowie den Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen den Ehemaligen zu ermöglichen und zu fördern. Dies wird insbesondere durch unterschiedliche Veranstaltungen und Treffen sowie durch die Online-Community, in der alle Mitglieder ihr Profil verwalten und sich mit anderen Mitgliedern vernetzen können, gepflegt.

Weitere Informationen zum Erwerb der Mitgliedschaft sowie zu den Angeboten des Vereins wie z. B. Ansprechpartner zu Studiengängen- und Städten, den regelmäßigen Treffen der Mitglieder, Karriere-/Studienmessen, Blogs und vieles mehr findet ihr unter ehemaligennetzwerk.de

Eiskalter Auftritt

by Bernd Rosing - Donnerstag, Oktober 22, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/eiskalter-auftritt/>

Die Fußball-Mädchenmannschaft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums steckte die kühlen Temperaturen und die Nervosität vor dem Auftritt bei den Kreismeisterschaften der Schulen in Bocholt locker weg. Im Rahmen eines Tagesturniers traten insgesamt 10 Mannschaften der weiterführenden Schulen im Kreis Borken gegeneinander an und bereits früh am Morgen stand die Devise für die GSG-Mädels fest: hinten mit gutem Stellungsspiel dicht machen und vorne zielsicher den Abschluss suchen.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Bereits in der Vorrunde mussten die Mädchen gegen eine starke Konkurrenz ihr ganzes Können abrufen und führten nach Toren von Amelie Große-Ahlert und Mia Ubbenhorst in 2 Siegen und 2 Unentschieden die Tabelle der Gruppe A an. „Das hat uns natürlich voll motiviert“, so Amoena Iding, die als Abwehrchefin zahlreiche Bälle vom Tor fernhielt.



Die Spannung stieg im 1. Halbfinale gegen die Mannschaft des Euregio Gymnasium Bocholt. Das Spiel wurde nach einem torlosen Ende nach regulärer Spielzeit durch ein Elfmeterschießen entschieden. Hier glänzte vor allem Nike Wessels, die als Torhüterin keinen einzigen Ball aus dem Netz holen musste und zudem selbst ein Tor auf ihr Konto zählen durfte.

Noch ohne Gegentor traf die Mannschaft des GSG Stadtlohn im Finale auf das Siegerteam des 2. Halbfinals, die Albert-Schweizer-Realschule aus Bocholt. Bereits in der 3. Minute verwandelte Nike Wessels, die mittlerweile als Feldspielerin Eindruck machte, die Vorlage von Amoena Iding zum 1:0. Das gegnerische Team war nun gezwungen, offensiver zu spielen und setzte die Spielerinnen des GSG deutlich unter Druck. In ungewohnter Rolle als Torfrau rief Sophie Seggewiß bei den begleitenden Sportlehrern, den Zuschauern und Spielerinnen große Bewunderung hervor. Dank ihrem souveränen Eingreifen und beeindruckenden Paraden konnte sich die Mannschaft nicht nur über einen 1:0 Sieg freuen sondern auch über den Gesamtsieg der Kreismeisterschaften Borken.

[/read]

Eltern

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/eltern/>

Elternbrief

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/fuer-eltern/elternbrief/>

[Elternbrief und Terminplan - Januar 2019](#)

[Elternbrief - Flüchtlinge am GSG](#)

Erfahrungsaustausch zum Sozialpraktikum

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/erfahrungsaustausch-zum-sozialpraktikum/>

Im laufenden Schuljahr 2014/2015 nahmen insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn erstmals an einem freiwilligen Sozialpraktikum teil.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Foto: Hamachers-Dräger

Von links nach rechts: Beatrix Frieler (JFB), Ulrike Resing (St. Henricus-Stift), Gerburgis Dinkheller (Altenwohnheim St. Pankratius), Joachim Horstick (Krankenhaus Maria-Hilf), Schwester Edith-Maria (Senioren- und Pflegeheim St. Josef)

Im laufenden Schuljahr 2014/2015 nahmen insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn erstmals an einem freiwilligen Sozialpraktikum teil.

Nun lud das Gymnasium zu einem Treffen mit Vertretern der beteiligten Institutionen ein, um zunächst die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Engagement, Zuverlässigkeit und das freundliche Auftreten der Jugendlichen während des Praktikums seien lobend hervorzuheben, so die Vertreter der Institutionen einhellig.

Auch die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld ein positives Resümee gezogen und sich ausdrücklich für die Möglichkeit eines solchen Sozialpraktikums bedankt. Das Gymnasium und die sozialen Einrichtungen freuen sich nun auf die erfolgreiche Fortsetzung der Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr 2015/2016.

[/read]

Erprobungsstufe (Kl. 5,6)

by Bernd Rosing - Montag, Juni 22, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/>

Erweiterte Schulleitung

by Bernd Rosing - Montag, November 09, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/schulleitung/erweiterte-schulleitung/>



Volker Ludwig,
Mittelstufenkoordinator



Andrea Nobel,
Erprobungsstufenkoordinatorin



Herbert Große-Westermann,
Oberstufenkoordinator

Essenbestellung

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/essenbestellung/>

Nach der Anmeldung kann die Menübestellung online erfolgen. Bitte die Informationen weiter unten beachten!



Informationen zur Essenbestellung

Fahrtenkonzept

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/fahrtenkonzept/>

[Schulfahrtenprogramm lesen . . .](#)

Ferienbereitschaft

by Bernd Rosing - Freitag, Juni 26, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ferienbereitschaft/>

Formulare

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/formulare/>

- [Bescheinigung für das Betriebspraktikum](#)
 - [Bestätigung des Betriebes für das Betriebspraktikum 2019](#)
 - [Bestätigung des Betriebes für die Berufsfelderkundung in Klasse 8](#)

 - [Informationsschreiben - Kleiner TheaterJugendRing](#)
-

Fächer

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/faecher-2/>

Fächer

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/faecher/>

Förderverein

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 21, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/partner/foerderverein/>



- [Flyer des Fördervereins unserer Schule](#)
- [Beitrittsformular zum Förderverein](#)



Der Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums hat einen neuen Vorsitzenden. Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit gab am Montag, dem 21. Januar Hagen Ebert (l.) das Amt weiter an Wilfried Himmelberg (3.v.l.), der von der Generalversammlung einstimmig gewählt wurde. Schulleiter Jochen Wilsmann bedankte sich zusammen mit Schriftführer Peter Heming (r.) und Kassiererin Heike te Vrugt für die unkomplizierte

und
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

für Eltern

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/fuer-eltern/>

[Elternbrief](#)

Gewässerökologische Exkursion an die Berkel

by Bernd Rosing - Freitag, Juni 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gewaesseroekologische-exkursion-an-die-berkel/>



Am 11. Juni machte der Umweltbus der NUA (Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW) Halt in Stadtlohn. Die Schülerinnen und Schüler des Biologie Leistungskurses von Herrn Franke untersuchten in einer mehrstündigen Exkursion die Berkel im Bereich Estern.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Im Rahmen der Untersuchungen wurden verschiedene chemische Parameter erfasst, die Fauna bestimmt sowie ein Querprofil der Berkel erstellt. Ziel war die Beurteilung der Gewässergüte an der Untersuchungsstelle. Ferner konnten im Unterricht erarbeitete Inhalte praktisch umgesetzt werden.

[/read]

grüßevonner nordseeküstää

by Bernd Rosing - Sonntag, September 27, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gruessevonner-nordseekuestaeae/>

[Best_Wordpress_Gallery id="20" gal_title="Norderney-2015"]

GSG-Schüler besuchen Queen in London

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 21, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gsg-schueler-besuchen-queen-in-london/>

GSG-Schüler feiern mit Queen in London

Am vergangenen Wochenende machten sich 76 Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Begleitpersonen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums auf den Weg nach London.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Anlässlich des 89. Geburtstages der Queen findet am zweiten Juniwochenende traditionell eine große Militärparade („Trooping the Colour“) in London statt, bei der auch die königliche Familie selbst auf dem Balkon des Buckingham Palace zu sehen ist. Vorab konnten sich die Besucher aus Stadtlohn bei einem morgendlichen Spaziergang auf dem „Queen’s-Walk“ die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Londons entlang der Themse anschauen, bevor dann jeder auf eigene Faust die Weltstadt erkundete. Beeindruckt, aber auch geschafft, kehrten dann alle am frühen Sonntagmorgen mit neuen Eindrücken nach Stadtlohn zurück.

[/read]

GSG-Schüler erlaufen 20000 Euro

by Bernd Rosing - Dienstag, November 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gsg-schueler-erlaufen-20000-euro/>

Spendenlauf des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bringt ordentlich Geld für Pausenhofgestaltung. Bereits vor den Sommerferien haben rund 900 Schüler und eine handvoll Lehrer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG) die Beine in die Hand genommen und sind etliche Zwei-Kilometer-Runden auf dem Schulhof gelaufen. Für jeden Kilometer hatten sich die Jugendlichen Sponsoren gesucht — 20228,11 Euro sind so zusammengekommen.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Diese Summe ist nun eingesammelt und wurde jetzt vom Fördervereinsvorsitzenden Hagen Ebert dem Schulleiter Heinrich Dreier zur Verfügung gestellt.

„Zwei Projekte sollen mit dem Geld finanziert werden“, erklärt Schulleiter Heinrich Dreier im Gespräch mit der Münsterland Zeitung. Dreiviertel werden in die Gestaltung des Pausenhofes fließen. „Wir wollen vor allem den jüngeren Schülern etwas bieten und Spielgeräte wie etwa eine Kletterspinne, einen Basketballkorb oder Wippen aufstellen“, sagt Dreier. Für die Älteren wird es zusätzliche Bänke geben. „Durch das Doppelstundenmodell brauchen die Kinder in den Pausen was, um sich auszutoben“, berichtet Dreier weiter. Doch zunächst müsse die Stadt die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen. Die nötigen Anträge würden demnächst gestellt werden, so Dreier.

Der restliche Teil des Erlöses geht an ein Schülerwohnheim für Jungen in Ghuguri in Indien, das schon seit Jahren vom Gymnasium unterstützt wird.

Anlass für diesen Spendenlauf war das 20-jährige Bestehen des Gymnasiums an der Kreuzstraße. Die Organisation des Laufes haben die Lehrer — nicht nur Sportlehrer — übernommen, die Eltern haben die Versorgung der Läufer übernommen und der Förderverein die finanzielle Abwicklung. „Es ist enorm, wie viel Sponsoren die Kinder mobilisiert haben“, sagt Hagen Ebert. Dementsprechend aufwendig war es, die endgültige Spendensumme zu ermitteln.

„Die höchste Einzelspende war etwa 100 Euro“, erinnert sich der Vorsitzende. Rechnet man die durchschnittlichen Spendengelder in Kilometer um, sind die Teilnehmer beim Spendenlauf zusammen knapp 6500 Kilometer gelaufen.

Stefan.Klausing@mdhl.de

[/read]

Gymnasiale Oberstufe (KL. EF, Q1, Q2)

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/gymnasiale-oberstufe/>

Lupo - Programm zur Planung der Oberstufenlaufbahn für Schüler

[Download](#) der aktuellen Lupo-Version: **2.1.2.6** / Erscheinungsdatum: **19.09.2017**

[Download](#) einer Beispieldatei

[Anleitung für das Lupo-Programm](#)

[Lupo am Geschwister-Scholl-Gymnasium](#)

Informationshefte - Die gymnasiale Oberstufe

[Jahrgang 2014 - 2017](#)

[Jahrgang 2016 - 2019](#)

[Jahrgang 2017 - 2020](#)

Elterninformation über die gymnasiale Oberstufe

[1. Flyer-Oberstufe \(2018-2021\)](#)

[2. Informationen zur Oberstufe für den Jahrgang 2019-2022](#)

Aktuelle Informationen zum laufenden Schuljahr

[Hinweise zum Entschuldigungsverfahren](#)

["Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe"](#) (APO-GOST, Stand 15.06.2014)

Hier können Sie sich über ihre Abiturnote, das Studienangebot, die Zulassungsbeschränkungen deutscher Hochschulen und viele weitere Themen informieren:

[Studienwahltest](#)

[Abirechner](#) für Nordrhein-Westfalen (NRW)

Gymnasiasten begrüßen Flüchtlinge

by Bernd Rosing - Freitag, September 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gymnasiasten-begrueessen-fluechtlinge/>

„Welcome to Stadtlohn“

Nicht alle Nachbarn sind erfreut, wenn sich eine Flüchtlingsunterkunft mit Leben füllt. Die Angst vor den Fremden überwiegt dem Drang nach Unterstützung und Mitmenschlichkeit.

Das ist bei den Schülerinnen und Schülern der Q1 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nicht der Fall.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

„Im Religionsunterricht haben wir immer wieder besprochen, wie wir uns als Christen verhalten sollen und wollen. Groß war daher das Interesse der 33 Schüler, das theoretische Wissen auch einmal in die Praxis umzusetzen“, erläutert Religionslehrerin Birgit Prangenberg. Nachdem bekannt wurde, dass in dem ehemaligen Elisabeth-Kindergarten Flüchtlinge aus Albanien, Bosnien und Syrien untergebracht werden würden, bereiteten sich die Q1-Schüler auf die herzliche Begrüßung der neuen Nachbarn in deren Zuhause auf Zeit vor.

Mit einer Collage, Kuchen und Getränken hießen sie die 26 Flüchtlinge willkommen. „Wir wünschen euch, dass ihr euch in unserer Stadt wohl fühlt und Fuß fasst. Stadtlohn bezeichnet sich selbst auf Plattdeutsch gerne als das 'Hattken van de Welt', das 'Herzchen der Welt. Wir hoffen, dass Stadtlohn diesem Namen alle Ehre macht und ihr auf Menschen trifft, die das Herz am rechten Fleck haben“, so die Q1-er.



Mit herzlichen Worten und einer "Welcome to Stadtlohn" - Collage hießen 33 Schüler die Flüchtlinge willkommen.

In der viersprachig gestalteten Begrüßungsrede gaben die Stadtlohner zudem zu bedenken, dass sie sich die Erfahrungen der Flüchtlinge nicht vorstellen können, da sie von schwerwiegenden Problemen in der Welt bislang weitgehend verschont geblieben sind.

Sodann standen mit Sackhüpfen, Eierlaufen und Teebeutelweitwurf drei typisch deutsche Kinderspiele auf dem Programm, bei denen die Jugendlichen in direkten Kontakt miteinander kamen.

„Wir hoffen, dass ihr auf Menschen trifft, die das Herz am rechten Fleck haben.“

Die Schüler der Q1 bei der Begrüßung der Flüchtlinge



In vier Sprachen begrüßten Vertreter des Religionskurses aus Albanien, Bosnien und Syrien.

Die Flüchtlinge zeigten sich über diese nette Geste begeistert und freuten sich über die Abwechslung vom tristen Alltag. Gespräche entwickelten sich aber, wegen der Sprachbarriere nicht. Während GSG-Schulleiter Heinrich Dreier höchstpersönlich zum Hammer griff, um die Collage an die Wand in Eingangsbereich zu hängen, nutzte Bürgermeister Helmut Könning die Gelegenheit, sich beiden Gymnasiasten für ihr ehrenamtliches Engagement zu bedanken. „In den nächsten Wochen und Monaten werden noch mehr Flüchtlinge im Kreis Borken aufgenommen werden. Daher würde ich mich freuen, wenn noch mehr Menschen eurem guten Beispiel folgen würden“, betonte Helmut Könning.

anh, münsterlandzeitung

[/read]

Gymnasiasten besuchen Rathaus

by Bernd Rosing - Samstag, Juni 20, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gymnasiasten-besuchen-rathaus/>

Zu einer Politikstunde „vor Ort“ brachen die Schüler der Klasse 5c am Donnerstag, 18. Juni 2015, in das Rathaus der Stadt Stadtlohn auf.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Dort stand den Besuchern Hauptamtsleiter Günter Wewers Rede und Antwort: „Wieso haben Sie eine Ausbildung in der Verwaltung gemacht?“, „Wie viele Menschen arbeiten im Rathaus?“, „Wo sitzt der Bürgermeister?“, „Wie viel Geld gibt die Stadt in jedem Jahr aus?“ – Das waren nur einige der Fragen, die die Schüler zuvor im Unterricht von Politiklehrer Andreas Pieper gesammelt hatte. Antworten gab es natürlich auf alle Fragen und viele weitere Informationen hatte Wewers darüber hinaus für die Fünftklässler im Rahmen einer Präsentation vorbereitet. Dafür durften die Besucher auf den Plätzen der Ratsmitglieder im Ratssaal Platz nehmen und so einmal die Luft der Kommunalpolitik schnuppern. „Vielleicht gefällt es Euch ja so gut hier, dass Ihr einmal ein Praktikum oder eine Ausbildung bei der Stadt Stadtlohn macht, oder Ihr engagiert Euch in der Kommunalpolitik, dann dürft Ihr öfter hier sitzen“, schloss der Hauptamtsleiter die Veranstaltung nach gut zwei Stunden.

[/read]

Gymnasium entlässt feierlich seine Abiturentia - Samstag Entlassfeier

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gymnasium-entlaesst-feierlich-seine-abiturentia-samstag-entlassfeier/>

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium entlässt am Samstag, 20. Juni, seine Abiturienten. Die Abiturfeier beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der St-Otger-Kirche, um 11 Uhr beginnt die Entlassfeier in der Stadthalle. Die Abiturienten:

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

> **aus Stadtlohn:** Sophie-Marie Ahler, Helena Marie Alcantara, Marius Herrmann Assing, Sven Bardelmeier, Julia Böckers, Sophie Elisabeth Böing, Julia Brake, Sophie Brockmann, Marius Busen, Leon Büttinghaus, Sven Dalhaus, Jan Hendrik Dankelmann, Dilber Delen, Clara Demes, Marlen Denne, Lea Diekmann, Laura Dornbusch, Janis Dücker, Max Engbers, Michael Ening, Pia Feldmann, Annika Geuking, Jonny Haggie, Timo Heijnk, Elena Manuela Heming, Michael Hemling, Luan Herdes, Maximilian Carl-August Herting, Theresa Hillmann, Leonie Homann, Jan-Gerd Hornhues, Marius Josef Inhestern, Natalie Kahmen, Julian Kappelhoff, Florian Klein-Reesink, Tobias Kloepper, Fabienne Kondring, Amanda-Muriel Könnig, Lina Kortüm, Lisa Koschinski, Alexander Kurmaz, Michaela Carina Lenhart, Anne Katharina Mensing, Andrea Merker, Maximilian Alexander Niehues, Simon Öztürk, Sara Kristina Roters, Benjamin Alexander Roth, Jonas Schäfer, Julia Schäfer, Mirco Schley, Jonas Simon, Lisa Steggemann, Lars Steggemann, Anna Steggemann, Alina te Vrugt, Maike Tenbusch, Jonas Tendahl, Vanessa Thesing, Friederike Thomes, Alina Tietz, Leonie Vinkelau, Antonia von Raesfeld, Jessica Wensing, Piet Willemsen, Henry Wirth, Nina Wörmer, Joelin Wortmann, Andre Yalda

> **aus Südlohn:** Kai Frechen, Corinna Sabine Hölzel, Jens Klaus, Marcel Kocks, Malte Bernd Oing, Annika Peek, Cornelia Christina Schmittmann, Rene Schmitz, Markus Schulze Wehninck, Daniel Telöken, Lukas Tenbrake, Lukas Wetter

> **aus Gescher:** Andre Böing, Jan Böing, Rene Böing, Mike Brands, Lea Breuer, Lukas Bußwolder, Dina Chouli, Miklas Cordes, Inga Dankelmann, Ina Hemmer, Johannes Homann, Anika Hörbelt, David Jacob, Benjamin Knospe, Meira Lanfer, Jerome Manko, Aminata M'bao Faye, Leonie Meirich, Malin Mensing, Carla Musholt, Jan Niedenführ, Marco Ostendarp, Lutz Johannes Schaefer, Elisa Schlüter, Fabian Schulte-Krumnow, Axel Schulze Scholle, Lara Sommer, Daniel Thier, Louis-Paul Markus van Waasen, Fabian Wessel, Justus Wies.

[/read]

Handyregelung

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/handyregelung/>

Mobiltelefone - Handyregelung (Neuregelung 09-2011)

1. Generell gilt auf dem gesamten Schulgelände während des regulären Schulbetriebs ein Nutzungsverbot von Mobiltelefonen, iPods, MP3-Playern und ähnlichen Geräten (im Folgenden kurz Mobiltelefon).
Ausgenommen von dieser Regel sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die im Schülerzentrum die o.g. Geräte nutzen können.
In der Zeit der Mittagspause dürfen alle Schülerinnen und Schüler im Schülerzentrum, auf dem Pausenhof vor dem Schülerzentrum sowie in den Räumen der Übermittagsbetreuung im C-Gebäude Mobiltelefone nutzen.
 2. Im Unterricht dürfen Mobiltelefone nur nach vorheriger und ausdrücklicher Genehmigung durch die Lehrerin/ den Lehrer genutzt werden. Z.B. zum Zeitmessen, zum Fotografieren eines Bildes, etc.
 3. Bei Verstoß gegen oben genannte Regeln wird das Mobiltelefon des Schülers durch die Lehrkraft eingesammelt, im Beisein des Schülers ausgeschaltet und nach dem Ende der Stunde mit dem Schüler zur Schulleitung/ zum Sekretariat gebracht. Dort wird es zusammen mit einem Zettel, der mit Namen und Klasse des Schülers, Datum und Kürzel der Lehrkraft versehen ist, in einen geeigneten Umschlag gesteckt und bis zur Abholung durch die Eltern aufbewahrt. Die Schulleitung darf Mobiltelefone über einen Zeitraum von bis zu 3 Tagen in Verwahrung nehmen.
-

Hausmeister

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/hausmeister/>



Impressum

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/impressum/>

Das Portal **gsg-stadtlohn.eu** bzw. **gsg-stadtlohn.de** ist ein Produkt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums der Stadt Stadtlohn.

Anschrift:

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Kreuzstraße 56-60

48703 Stadtlohn

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium bemüht sich auf dieser Webseite richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen, übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der auf dieser Webseite bereitgestellten Informationen. Dies gilt auch für alle Verbindungen ("Links"), auf die diese Webseite direkt oder indirekt verweist. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium ist für den Inhalt einer Seite, die mit einem solchen Link erreicht wird, nicht verantwortlich. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass wir nicht notwendigerweise Kenntnis des gesamten Inhalts einer fremden Webseite erlangt haben, auf die verwiesen wird, und können deshalb keine Gewähr dafür übernehmen, dass darin keine straf- oder zivilrechtlich relevanten Inhalte enthalten sind oder im Laufe der Zeit hinzukommen.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.

Der Inhalt dieser Webseite ist urheberrechtlich geschützt.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium beachtet die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes.

Informatiktage am GSG

by Bernd Rosing - Donnerstag, September 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/informatiktage-am-gsg/>

Am Mittwoch, den 16.09.2015 besuchte der Informatikkurs der 10. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zusammen mit seinem Lehrer Herrn Rosing das Ahauser Unternehmen „Tobit.Software“ und am Donnerstag, den 17.09.2015 stand der Besuch des Informatik-Labors von der Universität Duisburg-Essen auf dem Programm.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

1. Tag: Besuch bei Tobit.Software

Alle Mitschüler des Informatikkurses waren begeistert, als sie die Eingangshalle von Tobit.Software betraten. Wir wurden mit Freigetränken unserer Wahl begrüßt und durften uns in der Eingangshalle umsehen. Dann wurden wir von einem Mitarbeiter namens Mark Sander empfangen und bekamen erst einmal Grundinformationen über die Firma Tobit.Software. Sie wurde im Jahr 1986 gegründet und dort arbeiten momentan ungefähr 250 Mitarbeiter. Es gibt dort eine Vielfalt von Berufen – von Entwicklern und Informatikern bis hin zu Elektronikern und Finanzbuchhaltern.

Das große Thema des momentanen Zeitalters ist die Digitalisierung der Welt, die uns an diesem Tag hautnah gezeigt wurde. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und uns wurden Mitarbeiter zugeteilt, die uns dann das riesige Gebäude und die verschiedenen Abteilungen zeigten. Zunächst sahen wir das Modell eines softwaregesteuerten Hauses. Es wurde uns gezeigt, wie man mit seinem Smartphone auf Knopfdruck z.B. Lichter an- und ausschalten kann.

Anschließend gingen wir in die Abteilung des 3D-Drucks. Wir durften uns Teile ansehen, die mit einem 3D-Drucker gedruckt wurden und uns wurde das dazugehörige Verfahren erklärt. Als nächstes wurde uns das Verfahren der E-Bike-Ausleihe geschildert. Bei Tobit.Software gibt es auch Hotelzimmer, die per App gebucht werden können. Alles ohne Personaleinsatz. Wieder einmal konnte die Tür zum Hotelzimmer mit dem Smartphone geöffnet werden. Lichter konnten ihre Farbe verändern und Musikanlagen und Fernseher konnten ebenfalls anhand des Smartphones gesteuert werden. Selbst der kleine Kiosk in der Eingangshalle konnte per Fernsteuerung bedient werden und so kam es vor, dass sich ein Mitarbeiter von seinem Büro aus etwas kaufte und es dann am Kiosk in der Eingangshalle abholte.

Allen Schülerinnen und Schülern hat der Besuch bei Tobit.Software gut gefallen und wir haben viel Wissenswertes dazugelernt.

[Best_Wordpress_Gallery id="17" gal_title="Tobit"]

2. Tag: Besuch des Informatik-Schülerlabors der Uni Duisburg-Essen

Im Rahmen der naturwissenschaftlichen Tage des GSG bekamen die Schülerinnen und Schüler des Informatikkurses von Herr Rosing am Donnerstag, den 17.09.2015 Besuch von Herrn Axel Langhoff, einem Dozenten der Universität Duisburg-Essen. Nach einer kurzen Besprechung des Vortages, den die Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände der Firma Tobit in Ahaus verbrachten und dort sahen, was mit Hilfe der Informatik möglich ist, wurde es am Donnerstag zunehmend praxisorientierter. Zu Beginn der Veranstaltung gab es eine Vorstellung und Übersicht der verschiedenen Studiengänge, die informatikbegeisterte Schülerinnen und Schüler an der Uni absolvieren können.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Programmiertalent selbst unter Beweis stellen. Anhand der Software Eclipse gelang es schnell, eine eigene „LED-Lichtshow“ am PC zu programmieren. Hier konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen. Es dauerte nicht lange, bis schon die ersten eindrucksvollen Ergebnisse entstanden.

Alles in allem war es für die meisten Anwesenden eine informative und interessante Veranstaltung.

[Best_Wordpress_Gallery id="18" gal_title="UniDuiE"]

Autorenteam: EF IF vom GSG-Stadtlohn

[/read]

Infos Klassenpflegschaft

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/fuer-eltern/infos-klassenpflegschaft/>

Infos über die Klassenpflegschaft

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft.

Die Klassenpflegschaft wählt aus ihrer Mitte zu Beginn des Schuljahres eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Beide nehmen über ihre Aufgaben in der Klassenpflegschaft hinaus mit beratenden Stimmen an der Klassenkonferenz teil.

Besteht kein Klassenverband, bilden die Eltern der Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe die Jahrgangsstufenpflegschaft. Auch hier bietet es sich an, eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden zu wählen.

Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit von Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern. Dazu gehören die Information und der Meinungsaustausch über Angelegenheiten der Schule, vor allem aber über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse.

Die Klassenpflegschaft kann bei der Planung und Organisation von Klassenfahrten helfen, diese begleiten oder sich an Klassen- und Schulfesten beteiligen. Die oder der Vorsitzende beruft die Sitzungen der Klassenpflegschaft ein (vorgesehen ist auch eine Sitzung im zweiten Halbjahr!) und legt in Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer die Tagesordnung fest. Auch einzelne Eltern können Themen zur Tagesordnung anmelden.

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer wird in der Regel an der Sitzung teilnehmen. Die Klassenpflegschaft kann alle Lehrerinnen und Lehrer einladen, die in der Klasse unterrichten, damit sie die Grundzüge ihrer unterrichtlichen und pädagogischen Arbeit erläutern.

Ab Klasse 7 kann die Klassensprecherin oder der Klassensprecher an den Sitzungen der Klassenpflegschaft teilnehmen!

[... mehr Infos](#)

Interessensgruppen

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/fuer-eltern/interessensgruppen/>

Interessensgruppen

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium gibt es Interessensgruppen, die sich mit der Planung und Umsetzung bestimmter Projekte befassen.

Deren Einrichtung wird von der Schulpflegschaft beschlossen und gefördert.

Alle interessierten Eltern und Schüler können sich beteiligen.

Dadurch wird die Möglichkeit gegeben, in bestimmten Bereichen konkret mitzugestalten und Ideen umzusetzen. Die in den Interessensgruppen erarbeiteten Ergebnisse werden im direkten Dialog mit der Schule umgesetzt.

Mitgestaltung erhält damit ein neues Gesicht und das Schulleben gewinnt!

Derzeit bestehende Interessengruppen:

- **Tag der offenen Tür**
- **Schulhofgestaltung**
- **Verbesserung der Übermittagsbetreuung**
- **Gestaltung des Eltern- und Schülerteils der GSG-Homepage**

Gerne nimmt die Elternpflegschaft Anregungen für die Einrichtung weiterer Interessengruppen entgegen!

Wenn Sie an einem der oben genannten Themen interessiert sind oder sonstige Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte unter [*eltern@gsg-stadtlohn.de*](mailto:eltern@gsg-stadtlohn.de) an. So können wir den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern für die jeweiligen Gebiete herstellen.

Wir freuen uns über weitere interessierte Schüler und Eltern, die schulischen Projekte voranbringen.

Jannis Oing startet bei der WM in Andorra

by Bernd Rosing - Dienstag, September 01, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jannis-oing-startet-bei-der-wm-in-andorra/>

Trialsport: Bund Deutscher Radfahrer nominiert 17-jährigen Stadtlohner Gymnasiasten

Nun ist es amtlich: Jannis Oing vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn wurde vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) für die Weltmeisterschaften nominiert, die heute in La Massana (Andorra) beginnen.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Durch seinen Deutschen Vize-Meistertitel im Juni und seine guten Leistungen bei den World-Cups erhielt Oing diese Bestätigung. Erst am Wochenende ging er bei seinem dritten World-Cup in Albertville in Frankreich an den Start und trat gegen die Elitefahrer der gesamten Welt an. Mit seinem dort erreichten 36. Platz konnte er durchaus zufrieden sein.

Bei der WM gibt es allerdings eine Klassenunterteilung, so dass der deutsche B-Kader-Sportler in seiner Alters- und Fahrradkategorie, Junioren 26 Zoll, fahren wird. Was für Jannis Oing eine besondere Bestätigung bedeutet, ist die Tatsache, dass er außerdem vom BDR für den Teamwettbewerb auserwählt wurde. Jeweils ein Fahrer jeder Alters- und Fahrradkategorie einer Nation kann hieran teilnehmen und das gesamte Nationalteam vertreten.



Langeweile kennt der 17-jährige Gymnasiast nicht, der im nächsten Jahr das Abitur anstrebt. Er trainiert drei-, viermal pro Woche auf dem Trial-Gelände im Losbergpark und absolviert Ausgleichs-, Balance-, Koordination- und Sprungkrafttraining in einem Fitnessstudio oder aber auch zu Hause im Keller.

Die Hauptsaison, in der die Wettkämpfe stattfinden, geht von April bis Oktober. „Das ist schon eine sehr spannende, aber auch anstrengende Zeit, da wir fast jedes bis jedes zweite Wochenende zu nationalen und internationalen Wettkämpfen unterwegs sind“, sagt Oing.

[/read]

Kennenlernfahrt der ‚neuen 5-er‘ nach Burlo vom 19.-20.08.2015

by Bernd Rosing - Samstag, September 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kennenlernfahrt-der-neuen-5-er-nach-burlo-vom-19-20-08-2015/>

Am 19.08.2015 haben sich alle fünften Klassen morgens am Gymnasium getroffen und sind zusammen nach Burlo gefahren. Dort angekommen, hat man uns unsere Zimmer gezeigt und wir haben unser Quartier aufgeschlagen. Nach einiger Zeit haben wir uns klassenweise wieder getroffen und sind zum Mittagessen gegangen. Nach dem Mittagessen wurden wir in Gruppen eingeteilt für das „Burlo-Sportfest“.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Start war um 13.15 Uhr. Wir mussten verschiedene Disziplinen erledigen, wie z.B. Kamelreiten, Ball versenken, Seilchen springen, Stelzenlauf, Zeitschätzen und Basketball-Rückwärtswurf. Zum Abschluss gab es noch einen Staffellauf. Um 18.00 Uhr haben wir uns alle wieder zum Abendessen getroffen. Danach wurden klassenweise noch Kennenlernspiele gemacht. Ab 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt, die dann auch mehr oder weniger eingehalten wurde. Frühstück gab es am nächsten Morgen gegen acht Uhr. Danach haben wir gruppenweise eine Burlo-Rallye gemacht. Es gab einen Fragebogen und es mussten verschiedene Stationen abgelaufen werden und Aufgaben erfüllt werden. Nachdem alle wieder da waren, haben wir unsere Sachen wieder in die Busse geladen und sind zurück nach Stadtlohn gefahren.

Es waren zwei sehr schöne Tage.

Simon Tenbrink, Klasse 5 a

[Best_Wordpress_Gallery id="14" gal_title="Burlo-2015"]

[/read]

Klausurpläne

by Bernd Rosing - Freitag, Juni 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/aktuelles/klausuren-und-klassenarbeiten/>

Terminübersicht Wahlpflichtbereich II - Klausuren im 2.Halbjahr des Schuljahres 2018/2019

Klasse 8	Klasse 9
Mi, 27.03.2019	Mo, 25.03.2019
Mi, 05.06.2019	Mo, 03.06.2019

Zentrale Nachschreibtermine Sekundarstufe I:

Freitag, 12.04.2019

Montag, 24.06.2019

Klausurplan für das 1. HJ 2018/19 (Oberstufe)

Klausurplan für das 2. HJ 2018/19 (Oberstufe)

Kollegium

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/kollegium-2/>

[table id=1 /]

Kontakt

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/eltern/kontakt/>

Suchen Sie Kontakt zu unseren Schulpflegeschäft?

Vorsitzender:	Peter Heming	Tel.: 02563/97916
Stellv. Vorsitzende:	Anja Schemmick	Tel: 0172/9085596
Mailadresse:	eltern@gsg-stadtlohn.de	

Kooperationspartner

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/partner/kooperationspartner/>



Bezirksregierung
Münster



Jugend- und Familienbildungswerk e.V.



Lageplan

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/lageplan/>

[Download](#)

Latein

by Bernd Rosing - Dienstag, August 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/projekte/latein/>

[Interaktive Übungen zum Lehrbuch Felix](#)

Lernstand 8

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/lernstand-8/>

Lernstand 8

Der „Lernstand 8“ ist ein Diagnoseverfahren zur Einschätzung der Kompetenzen, über die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 8 verfügen. Die Erhebung findet standardisiert und landesweit statt.

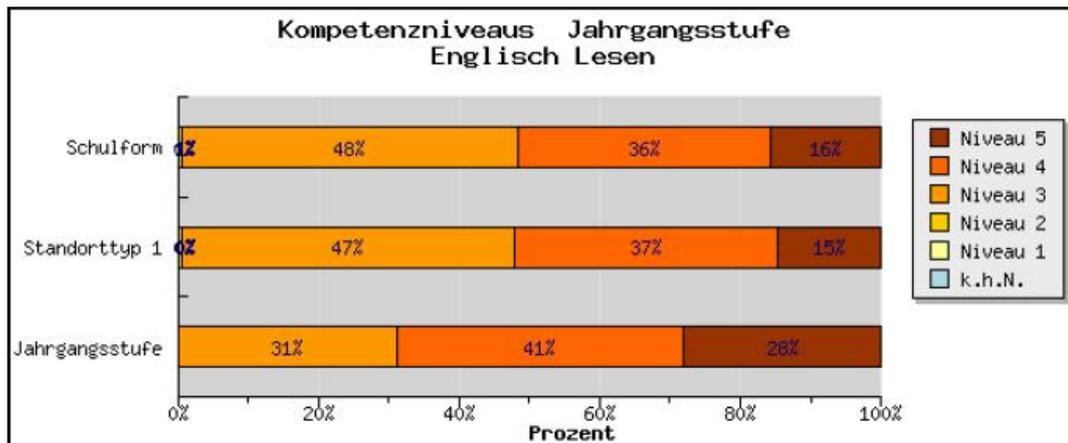
Unsere Lehrkräfte erhalten damit Hinweise über Stärken und Schwächen ihrer Klassen. Unter anderem können damit gezielte Maßnahmen zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler einer Klasse konzipiert werden. Die Tests werden landesweit in Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben.

Die Rückmeldung der Ergebnisse an die Schülerinnen und Schüler erfolgt im Unterricht der Klasse, die Eltern erhalten ein gesondertes Schreiben, in dem die Kompetenzen ihrer Kinder im Landesvergleich ausgewiesen sind.

In den letzten Jahren waren die Ergebnisse unserer Schule im Landesvergleich immer überdurchschnittlich gut. Sogar im Vergleich mit Gymnasien desselben Standorttyps fielen die Leistungen unserer Jahrgangsstufe 8 besser aus.

Beispiel aus 2015:

Englisch Leseverstehen - Klasse



Nähere Informationen bietet

<http://www.schulentwicklung.nrw.de/lernstand8/elterninformationen/index.html>

Mediencouts

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/mediencouts/>



Auszeichnung 2018



Mediencouts

Cybermobbing, Gewaltvideos auf Handys, urheberrechtlich geschützte Fotos und Videos auf Internetportalen wie Youtube: Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit Medien auf – und dabei auch mit ihren problematischen Formen. Dabei wissen Jugendliche oft gar nicht, was schon illegal ist und was nicht. Aus diesem Grund haben sieben Schülerinnen und Schüler und drei Lehrerinnen und Lehrer an der Fortbildung „Mediencout“ bzw. „Beratungslehrer/in für neue Medien“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium erfolgreich teilgenommen.

Doch was sind Mediencouts?

Mediencouts sind Experten für digitale Medien. Sie sollen ihre eigene Medienkompetenz erweitern und wurden zu folgenden Themen von der Landesanstalt für Medien ausgebildet:

„Internet und Sicherheit“, „Social Communities“, „Computerspiele“ und „Handy“

Aber Mediencouts geben ihr Wissen auch weiter: Sie entwickeln Informations- und Beratungsangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler (im Bedarfsfall auch für Eltern und Lehrkräfte). Beispielsweise führen wir jährlich Projekttag zum Thema „Online? – Aber sicher“ für die Klassen der Jahrgangsstufe 6 durch und halten eigene Unterrichtsstunden zu Themen wie „Facebook“, „Cyber-Mobbing“ und „Handy-Nutzung“.

Die Ausbildung neuer Mediencouts erfolgt in regelmäßigen Abständen.

Unter folgender Internetadresse finden sich weitere Informationen:

<http://www.mediencouts-nrw.de/>

Christoph Twents

Mitglieder Schulpflegschaft

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/eltern/mitglieder-schulpflegschaft/>

Mittelstufe (Kl. 7, 8, 9)

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/>

Mittelstufe – Das Profil

Die Mittelstufe umfasst die Klassen 7 bis 9 und damit eine Altersspanne, in der sich die Schülerinnen und Schüler als nunmehr Jugendliche empfinden und Erwachsene werden. Sie setzen sich verstärkt mit ihrer Umwelt auseinander und suchen eigene Wege.

Es entspricht dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule den Jugendlichen in dieser manchmal kritischen und sensiblen Phase zu helfen, eine eigene und die Interessen anderer berücksichtigende Urteilsfähigkeit, soziale Perspektiven sowie Sinn- und Wertorientierung zu entwickeln.

Dies versuchen wir am Geschwister-Scholl-Gymnasium durch ...

- a. eine fundierte, altersgemäß vermittelte Bildung
- b. gezielte Förder- und Forderangebote im Sinne individualisierter Lernprozesse
- c. abgestimmte Beratungsangebote und Projekte zu Persönlichkeitsentwicklung und sozialem Lernen.

Es ist unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler nach ihrem gelungenen Einstieg ins Gymnasium weiter fit zu machen, um das Abitur an unserer Schule zu erreichen.

Neue Schulsanis am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Sonntag, August 09, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/neue-schulsanis-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Am 6. und 7. August 2015 wurden 12 Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern ausgebildet.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

In Form einer AG erwarben die 9.-Klässler unter Leitung von Herrn Franke Kenntnisse in ‚Erster Hilfe‘. So sind sie gut gerüstet, um beispielsweise in den Pausen oder auf Sportfesten/Bundesjugendspielen die Erstversorgung bei kleineren oder größeren Notfällen zu leisten.

[Best_Wordpress_Gallery id="3" gal_title="Schulsanis"]

[/read]

Neuer Kunstkalender für 2016

by Bernd Rosing - Donnerstag, Oktober 29, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/neuer-kunstkalender-fuer-2016/>



Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl Gymnasiums präsentieren die von ihnen gestalteten Bilder des neuen Kunstkalenders für 2016. Er trägt den mehrdeutigen Titel „Kunststücke“. Auf neun farbigen und vier schwarzweißen Blättern werden vielfältige Beispiele des künstlerischen Schaffens aus dem Unterricht des 20. Jubiläumsjahres des Gymnasiums gezeigt. Zurzeit verkaufen die Schüler und Schülerinnen der Klassen 6 den Kalender für 8,50 Euro. Er ist auch über die Kunstlehrerinnen und das Sekretariat der Schule zu beziehen.

Online-Raumbelegung

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 16, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/online-raumbelegung/>

Bitte E-Mail vom 05.09.2015 beachten!

Organisation

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/>

Partner

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/partner/>

Partnerschulen

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 21, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/partner/partnerschulen/>

Übersicht unserer Partnerschulen 2016



WORKFUTUREWORK



Fagerlia videregående skole

Gangstoevikveien
N-6009 Ålesund
+ 47 70112200
fagerlia.vgs@mrfylke.no
<http://www.fagerlia.vgs.no/>



Gerrit Komrij College

Postbus 7
NL-7100 AA Winterswijk
+31 543 551515
info@gerritkomrijcollege.nl
www.gerritkomrijcollege.nl



Szent István Gimnázium

Budapest, XIV. Ajtósi Dürer sor.15.
HU-1146 Budapest
+36 13430005
iskola@sziqbp.hu
www.sziqbp.hu



Route 66 Idiomas

C/Moratín, 15,4
E-46002 Valencia
+34 963 427 368
info@route66idiomas.com
www.route66idiomas.com



Liceo Statale "Le Filandiere"

via Patriarcato, 24
I-33078 San Vito al Tagliamento
+39 0434 833863
info@liceolefilandiere.it
www.liceolefilandiere.it



Özel Altın Eğitim Anadolu Lisesi

305. Sk. No:19 Eryaman / Etimesgut
TR-06793 Ankara
+90 312 282 6565
info@altinegitim.k12.tr
www.altinegitim.k12.tr



Hegel-Gymnasium

Geißlerstr. 4
D-39104 Magdeburg
+49 391 5361711
www.hegel-gymnasium.de
schulleitung@hegel-gymnasium.de



Geschwister-Scholl-Gymnasium

Kreuzstr. 56-60
D-48703 Stadtlohn
+49 2563 97450
gsg@stadtlohn.de
www.gsg-stadtlohn.eu

Persönlichkeitsentwicklung und Beratung

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/persoenlichkeitsentwicklung-und-beratung/>

Persönlichkeitsentwicklung und Beratungsangebote

Neue Klassen – neue Chancen

In der Klasse 8 werden die alten Eingangsklassen aufgelöst und neue Gruppen zusammengestellt. Diese Neuzusammenstellung bietet vielfältige Chancen. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen sich und andere in neuen Zusammenhängen kennen. Sie stärken und entwickeln in der Auseinandersetzung mit den neuen Klassenkameraden ihre eigene Persönlichkeit. Rollenzuschreibungen werden aufgelöst, die Gemeinschaft als dynamisch erlebt.

Niemand kommt alleine in die neue Klasse, immer werden kleinere Gruppen gebildet. Spätestens auf der Kennenlernfahrt nach Norderney wächst die neue Klasse zusammen. Jede Klasse wird von einem Klassenleitungsteam betreut. Eine Lehrerin und ein Lehrer sind Ansprechpartner für Kinder und Eltern.

Pädagogische Konferenzen und individuelle Förderpläne

In regelmäßigen pädagogischen Konferenzen beraten die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer über Lernschwierigkeiten oder besondere Begabungen. An den passend terminierten Elternsprechtagen erhalten die Eltern Auskunft über den Leistungsstand.

Spätestens zum Halbjahreswechsel erhalten unsere Schülerinnen und Schüler individuelle Förderpläne, falls absehbar ist, dass durch nicht ausreichende Leistungen die Versetzung gefährdet sein könnte (APO SI, §7 (5)).

Soziales Lernen

Gegen Ausgrenzung und Gewalt gibt es an unserer Schule ein präventiv wirkendes Projekt: *Spotlight – Theater gegen Mobbing*. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 von speziell ausgebildeten Lehrkräften unserer Schule mit dem Thema konfrontiert. Sie lernen spielerisch, Mobbing-Konflikte zu durchschauen und Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Ein Angebot für die Jahrgangsstufen 8 und 9 ist das freiwillige *Sozialpraktikum*. In Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen vor Ort bieten wir die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und so verschiedene Berufsfelder im Sozialwesen zu erkunden.

Im Rahmen des Konzepts zur Mädchenförderung bietet das Geschwister-Scholl-Gymnasium ein Projekt zur *Selbstbehauptung von Mädchen* an. Durch den Kurs sollen die Mädchen Selbstvertrauen gewinnen und so ihr Selbstbewusstsein stärken.

Beratungsangebote

Erster Ansprechpartner in allen schulischen Angelegenheiten sind die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Spezielle Fragen der Schullaufbahngestaltung können im Gespräch mit dem Mittelstufenkoordinator Herr Ludwig (Kontakt über unser Sekretariat) geklärt werden.

Daneben hält unsere Schule ein breites Angebot an Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten bereit: „Schüler helfen Schülern“, „Das Buddy-Projekt“, Sprechstunden mit ausgebildeten Beratungslehrkräften, Zusammenarbeit mit der Regionalen Schulberatung des Kreises Borken.

Platz zwei für GSG-Leichtathletinnen beim Landesfinale

by Bernd Rosing - Freitag, Juni 26, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/platz-zwei-fuer-gsg-leichtathletinnen-beim-landesfinale/>

Beim nordrhein-westfälischen Landes-Schulfinale der Leichtathleten erreichten die Mädchen des Stadtlohner Geschwister-Scholl-Gymnasiums in der Wettkampfklasse III/1 den Vizemeistertitel.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Hochmotiviert und voller Erwartungen ging es für 13 Schülerinnen des Gymnasiums, drei Betreuerinnen und Sportlehrerin Frau Bröckerhoff früh morgens in den Märkischen Kreis zum Landesfinale der Schulen. Auch Frau Oenning vom Kreissport Borken kam zur Unterstützung zum Hembergstadion in Iserlohn.

Schon nach den ersten Wettkämpfen (Weitsprung, Sprint) zeichnete sich zwischen dem erfahrenen Team des Besseligymnasium Minden und dem GSG ein ehrgeiziger Kampf um den Titel ab. Beim Hochsprung zeigte Sarah Hisker besonders gute Nerven und holte mit übersprungenen 1,48m wertvolle Punkte ein. Mit den Zeiten von Sophie Wüpping (2:35,56), Indra Puszcz (2:35,88) und Elena Dirks (2:55,47) im 800m-Lauf kletterten die Mädchen zwischenzeitlich auf Rang 1.

Weitere Topleistungen im Kugelstoßen von Alisha Dermene-Tiko (9,65m) und die überragende Zeit von 39,83 sek in der 4x75m-Staffel (Indra Puszcz, Sophie Wüpping, Alexandra Hillmann, Liv Grete Krumme) reichten am Ende leider nicht gegen die Mannschaft der Sportschule Minden (6751 Punkte). Stadtlohn landet mit 6715 Punkten und nur 36 Punkten Rückstand auf Platz zwei und die Enttäuschung war zunächst groß. Doch schon auf dem Rückweg schlug die Stimmung mit einem lautstarken „Wir singen Humba-Humba-Humba...“ in Freude über die tollen Einzel- und Teamleistungen um. Schnell hieß es: „Dann greifen wir halt nächstes Jahr nochmal an!“

Das Ticket für das Bundefinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin hat die Schulmannschaft des GSG zwar nicht mit nach Stadtlohn gebracht, dennoch blickt sie auf einen erlebnisreichen Wettkampftag mit jeder Menge guter Laune zurück.

[/read]

Projekte

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/projekte/>

Religion

by Bernd Rosing - Sonntag, Dezember 13, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/faecher/fach-religion/>

[Überblick über die Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe 1](#)

[Überblick über die Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe 2](#)

[Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach „Katholische Religionslehre“ in der Sekundarstufe 1](#)

Februar 2018

[GSG gedenkt der Namensgeber der Schule](#)

Dezember 2017

[GSG Adventssoirée](#)

November 2017

[TRO 2017](#)

Juni 2017

[Besuch der Luther-Ausstellung der 8ten Klassen in Gronau](#)

Zum 2. Mal begang das gesamte Geschwister-Scholl-Gymnasium den Gedenktag der Namensgeber der Schule in einem Gottesdienst in der St. Otger-Kirche. Rund 1000 Schülerinnen und Schüler machten sich dabei gemeinsam Gedanken zum Thema „Deine Worte können was bewegen“.



[Christen in der Nachfolge Jesu - Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gestalten Museumskoffer](#)

[Unterrichtsgang zum St. Elisabeth-Hospitz in Stadtlohn](#)

133 Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn waren zu drei "Tagen der religiösen Orientierung" auf der Jugendburg Gemen. Im Mittelpunkt stand die Beschäftigung mit der eigenen Identität und der persönlichen Zukunft - aber auch das Miteinander in der Jahrgangsstufe 10.

[Best_Wordpress_Gallery id="36" gal_title="Jugendburg Gemen 2016"]

Wettbewerbsbeitrag der Stufe Q1: „[Selfie von Gott](#)“

Der Religionskurs der Q1 durfte mit seiner Lehrerin Frau Prangenberg zur Preisverleihung nach Essen fahren und von Frau Löhrmann, unserer Schulministerin, den 1.Preis in der Altersgruppe der 15-18-Jährigen entgegennehmen. Insgesamt waren 1200 Beiträge bei der Jury eingegangen. 10 000 Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulen und Altersklassen hatten mitgewirkt.

Zu der Feierstunde in der Essener Lichtburg waren u.a. auch die Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, und der Weihbischof von Essen anwesend.

Schulgottesdienst am 03.03.2016

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler machten sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrer am vergangenen Donnerstag auf den Weg, um in der Kirche St. Otger gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Der Hin- und Rückweg hatte Happening-Charakter – immerhin war die komplette Schule auf wenig befahrenen Straßen der Töpferstadt unterwegs. Im Gottesdienst hingegen gedachten die Schülerinnen und Schüler den Namenspatronen ihrer Schule – Sophie und Hans Scholl, die vor 73 Jahren hingerichtet wurden. In dichter Atmosphäre machten sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken, wie der Wert der Zivilcourage, den die Geschwister Scholl mit ihrem Handeln Gesicht gaben, auch für heutige junge Menschen wegweisend sein kann. Alle Schülerinnen und Schüler gestalteten im Gottesdienst persönliche „Flugblätter“. Diese wurden im Anschluss im Foyer der Schule ausgestellt.

[Best_Wordpress_Gallery id="25" gal_title="Schulgottesdienst am 03.03.2016"]

Religion

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/projekte/religion/>

Engagement für eine bessere Welt: Projekt im Religionsunterricht

Achtklässler sammeln in sechs Jahren 46000 Euro für Menschen in Not

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können das Angesicht der Erde verändern.“

– Sehr viele Schritte haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den vergangenen sechs Jahren getan, als sie bei Solidaritätsläufen insgesamt 46045,77 € „erliefen“. Entstanden war die Idee im Katholischen Religionsunterricht bei der Auseinandersetzung mit dem Thema „Für eine bessere Welt - Organisierte Nächstenliebe“.

Brücken nach Indien

Zwei Drittel des bisher erzielten Spendenaufkommens (30697,18 €) kamen dem Partnerhilfswerk des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, dem „BasisGesundheitsDienst“ in Münster zugute. Der BGD setzt sich seit mehr als drei Jahrzehnten für die benachteiligte Schicht der Ureinwohner in der zentralindischen Diözese Jabalpur (Bundesstaat Madhya Pradesh) ein. Durch den Bau von Krankenstationen und Schulen, „Boardings“ und Sozialstationen wurden neue, zukunftsweisende Perspektiven für ein Leben in Würde vor allem für Kinder der Ureinwohner (Adivasi) eröffnet. Für die Zusammenarbeit unserer Schule mit dem „BasisGesundheitsDienst“ gibt es gute Gründe:

1. Der BGD verteilt seine Spendengelder nicht nach dem „Gießkannenprinzip“, sondern unterstützt – in enger Zusammenarbeit mit dem Bischof der Diözese Jabalpur, Gerald Almeida – gezielte Projekte. Es fließt zudem kein Geld in Verwaltungsstrukturen. Die Effizienz der Hilfe wird gesteigert durch die Tatsache, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit Projekte des BGD mit 75 % der Kosten mitfinanziert, so dass die gesammelten Spendengelder vervierfacht werden.
2. Der „BasisGesundheitsDienst“ verwirklicht die allgemein akzeptierten Prinzipien der nachhaltigen Entwicklungshilfe. Als Anerkennung für seine Arbeit erhält der BGD seit 1992 regelmäßig das Spendensiegel des deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
3. Die überschaubare Größe des Hilfswerkes und die räumliche Nähe zum Sitz in Münster erlauben einen persönlichen Kontakt. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter und Ansprechpartner für unsere Schule berichtete der Mediziner Dr. Gerd Neuhaus mehrfach in der Lehrerkonferenz und vor Schülergruppen von den Projekten des BGD in Indien. Am 25. Oktober 2007 besuchte Bischof Gerald Almeida das Geschwister-Scholl-Gymnasium und bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern für das gezeigte Engagement.
4. Die Beschäftigung mit der indischen Lebenswirklichkeit ist Gegenstand verschiedener Unterrichtsfächer, z.B. Religion, Erdkunde und Englisch. Die Wahl der Ureinwohner Indiens als Zielgruppe gewährleistet somit die unter pädagogischen Gesichtspunkten wünschenswerte Vernetzung von unterrichtlichen Inhalten und außerunterrichtlichem Engagement und leistet einen bedeutenden Beitrag zum interkulturellen Lernen.

Von den vielen Projekten des „BasisGesundheitsDienstes“ unterstützte das Geschwister-Scholl-Gymnasium in den Jahren 2005 – 2009 den Erweiterungsbau der Grund- und Mittelschule in Bichiya, einem Dorf mit einem Einzugsbereich von 20 km. Im Sommer 2008 konnten - auch dank der Unterstützung durch unsere Schülerinnen und Schüler - 20 zusätzliche Klassenräume von den begeisterten Ureinwohner-Kindern bezogen werden. Am 29. Dezember 2008 fand die offizielle Einweihung des Erweiterungsbaus statt. Gleichzeitig wurde der Grundstein gelegt für eine neue Wohnunterkunft (boarding). Dieses schlichte Internat mit Schlafsälen soll 100 Kindern von Ureinwohnern den Besuch der Grundschule ermöglichen. Seit dem Jahr 2010 konzentriert sich unsere Schule auf das Projekt „Grund- und Mittelschule in Niwas“. Weite Entfernungen, mangelhafte öffentliche Verkehrsverbindungen und häufige Abwesenheit der Eltern wegen des Wanderbaus sind Gründe für

den unzureichenden Schulbesuch in dieser Gegend Zentralindiens. Die von unseren Schülerinnen und Schülern gesammelten Spenden helfen somit unmittelbar, an einem überschaubaren Flecken unserer Erde zum Abbau von Benachteiligung und zu gerechteren Startbedingungen beizutragen. Viele Kinder und Jugendliche am untersten Rand der indischen Gesellschaft werden - unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit - in die Lage versetzt werden, zu lesen und zu schreiben, ein wenig mehr von der Welt zu verstehen, mehr zum Erhalt ihrer Familien beizutragen und in Gerechtigkeit und Würde zu leben.

Hilfe vor Ort

Not gibt es nicht nur in ärmeren Ländern, sondern auch vor unserer Haustür. Vor diesem Hintergrund wurde das Unterrichtsprojekt „Organisierte Nächstenliebe“ so angelegt, dass ein Drittel der Spendengelder einem lokalen Projekt aus dem Einzugsbereich unserer Schule zu Gute kommt. Die Auswahl dieser Projekte haben die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage selbst gemachter Vorschläge eigenständig getroffen. So konnte in den vergangenen Jahren Unterstützung für die unten aufgeführten Einrichtungen gewährt werden:

2005: Spende in Höhe von 2302,37 € für den Sinnesgarten für Demenzkranke im Haus „Mutter Teresa“ in Stadtlohn

2006: Spende in Höhe von 1678,06 € für die „Frühförder- und Beratungsstelle Haus Hall“ in Gescher

2007: Spende in Höhe von 2182,91 € für den „Förderverein für Therapeutisches Reiten“ in Südlohn

2008: Spende in Höhe von 2178,82 € für den Ortsverein Stadtlohn des Deutschen Roten Kreuzes für die Lebensmittelausgabe an bedürftige Familien

2009: Spende in Höhe von 4303,43 € für die „Aktion Kind e.V.“ in Stadtlohn

2010: Spende in Höhe von 2703,00 € für „Herzpfaster – Elterngruppe herzkranker Kinder im westlichen Münsterland“

Den Schülerinnen und Schülern der beteiligten Klassen gebührt ein herzlicher Dank für ihr Engagement! Auch allen, die als Sponsorinnen und Sponsoren ihre Solidarität bezeugt haben, sagt die Fachschaft Katholische Religionslehre ein herzliches „Namaste“ (= „Danke“ auf Hindi).

Ulrich Martin 8.7.2010

Schulbücher

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 17, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/schulbuecher/>

[Bücherbestellzettel Schuljahr 2018/19](#)

Übersicht der an unserer Schule eingeführten Schulbücher

Sekundarstufe I

Sekundarstufe II

Schulleiter

by Bernd Rosing - Montag, November 09, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/schulleitung/schulleiter/>



Jochen Wilsmann

Schulleitung

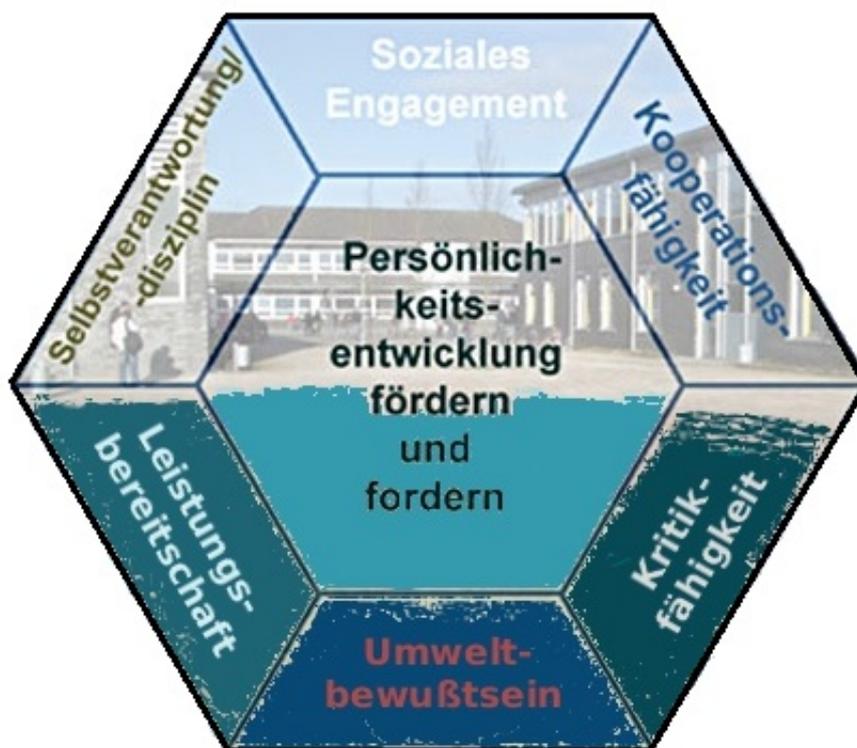
by Bernd Rosing - Montag, November 09, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/schulleitung/>

Schulprogramm

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/schulprogramm/>



[Schulprogramm lesen...](#)

Schulversäumnisse und Beurlaubungen

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/schulversaemnisse-und-beurlaubungen/>

Liebe Eltern,

beachten Sie bitte die Regelungen für Schulversäumnisse und Beurlaubungen.

Versäumnisse

Benachrichtigen Sie bitte am Tag der Erkrankung die Schule (02563 - 97450) .

Bei Schulveranstaltungen ist die Mitteilung am Morgen vor der Veranstaltung bei der Klassenleitung abzugeben.

Geben Sie bitte dem Kind sofort nach Beendigung des Schulversäumnisses für die Klassenleitung eine schriftliche Mitteilung mit dem Grund des Fehlens mit!

Bei längerem Fehlen lassen Sie der Schule bitte nach spätestens zwei Wochen eine Zwischenmitteilung zukommen!

Schriftliche Mitteilungen, die das Fach Sport betreffen, müssen an den Sportlehrer/die Sportlehrerin gerichtet werden!

(SchulG §43 (2))

Beurlaubungen

Beurlaubung müssen mindestens eine Woche vorher und schriftlich über die Klassenleitung beantragt werden!

Beurlaubungen von bis zu zwei Tagen werden durch die Klassen-/ Stufenleitung erteilt. Anträge von mehr als zwei Tagen müssen beim Schulleiter eingereicht werden. Gleiches gilt für Anträge auf einen Auslandsaufenthalt. Die Antwort wird Ihnen schriftlich zugestellt.

Versäumt ein Schüler/in während der Beurlaubung Unterrichtsstoff, so muss er/sie diesen selbständig nacharbeiten (SchulG §43 (3)).

Rechtliche Grundlage für Beurlaubungen:

(Schulgesetz § 43 Abs. 3 in Verbindung mit dem Beurlaubungserlass (BASS 12-52 Nr. 21))

Ein Schüler kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Diese Gründe müssen im Antrag genannt werden.

Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet der Schulleiter.

gez. Dreier

Schüler besuchen Senioren

by Bernd Rosing - Freitag, Dezember 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schueler-besuchen-senioren/>

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Stadtlohn wieder ein Sozialprojekt.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Schüler besuchen Senioren

Sozialprojekt des Scholl-Gymnasiums

SÜDLOHN. Auch in diesem Jahr veranstaltete das Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Stadtlohn wieder ein Sozialprojekt.

Fünf Schüler der achten Klasse besuchten regelmäßig die Bewohner im Henricus Stift Altenwohn- und Pflegeheim in Südlohn und unterstützen den sozialen Dienst bei der Durchführung von verschiedenen Angeboten. Bei der Abschlussveranstaltung fand ein adventliches Bingo-Spiel statt, das in gemütlicher Runde viel Freude bereitete.

Die Weihnachtswerkstatt der Nachbarinnen des Achternhooks unterstützte diese Aktion mit einer Spende: Es gab dekorative Geschenkideen.



Junge und alte Menschen kamen bei den regelmäßigen Besuchen der Scholl-Schüler zusammen. FOTO PRIVAT

[/read]

Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erkunden das Krankenhaus

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 25, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schueler-des-geschwister-scholl-gymnasiums-erkunden-das-krankenhaus/>

Im Rahmen der Berufsfelderkundung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ besuchten am Dienstag 27 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums das Krankenhaus Maria-Hilf in Stadtlohn.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Das neue Übergangssystem „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hat zum Ziel, Schülerinnen und Schülern frühzeitig zu ermöglichen, die eigenen Interessen und Fähigkeiten auszuloten, um so den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern. Langfristig verspricht sich die Landesregierung von dem Programm, die Zahl der Studiengangwechsler und Studiengangabbrecher zu reduzieren. Auf diese Weise soll ein schnellerer Einstieg ins Berufsleben gewährleistet werden.

Einen Einblick in das Berufsfeld „Gesundheit“ erhielten die Jugendlichen vom Geschwister-Scholl-Gymnasium im Krankenhaus Maria-Hilf. Neben einem Orientierungsvortrag zum Thema „Das Herz-Kreislaufsystem des Menschen einschließlich praktischer Übungen und einer Besichtigung des Krankenhauses wurden den Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen Einblicke in die praktische Arbeit im Seniorenheim sowie im Physiozentrum des MVZ ermöglicht. Gerade dieser Praxisbezug fand bei den Jugendlichen großen Anklang, da hier der Bezug zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten besonders deutlich wurde. Dr. Kriegel betreute die Schülerinnen und Schüler beim Erkunden von Schweineherzen, die dem menschlichen Herzen nahe kommen sowie beim Nähen von Schweinepfoten. „Es ist spannend zu sehen, wie ein Schwein im Inneren aussieht“, resümierte Emma Kronenfeld die praktische Übung und sprach aus, was viele bestätigten. Die Schülerinnen und Schüler zogen im Anschluss an den Besuch im Krankenhaus ein durchweg positives Fazit der Berufsfelderkundung und einige betonten, dass sie sich ein späteres berufliches Engagement im Berufsfeld „Gesundheit“ durchaus vorstellen können. „Ich finde es cool, dass wir hier auch selber Sachen ausprobieren und anfassen konnten,“ so Jana Stödtke.



*v.l Emma Kronenfeld, Luca Marie
Hülscher, begleitender Lehrer Christof Heinrich, v. hinten re: Frederik Theßeling, Tim Drießen*

[/read]

Schülervertretung

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/schuelervertretung/>

Die SV am GSG

Die Schülervertretung (SV) an unserer Schule setzt sich zusammen aus allen gewählten Klassen- und Stufensprechern. Wir wirken als Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung unserer Schule mit und vertreten Eure Interessen gegenüber Lehrern und Eltern.

Die Schülervertretung wählt zu Beginn jeden Schuljahres weitere VertreterInnen, das SV Team, das sich aus sechs SchülerInnen, die Euch in der Schulkonferenz vertreten, und deren StellvertreterInnen zusammensetzt. Gegenüber den Eltern und LehrerInnen haben wir das gleiche Mitbestimmungsrecht in der Schulkonferenz. Dort entscheiden wir zusammen mit den VertreterInnen der Lehrer- und Elternschaft über wichtige Angelegenheiten unseres Schullebens. Auch in allen aus der Schulkonferenz hervorgehenden Arbeitsgruppen sind SchülerInnen vertreten.

Der/Die SchülerIn mit den meisten Stimmen bei der Wahl des SV-Teams, ist der oder die SchülersprecherIn , der/die in wöchentlichen Treffen mit der Schulleitung über alle Anliegen der Schülerschaft spricht.

Das SV-Team und die gesamte Schülervertretung organisieren bei uns an der Schule viele Aktionen, wie zum Beispiel den Schulartikelverkauf und die Schulolympiade GSGoes Olympia, die im letzten Jahr stattfand.

Bei Problemen, Anregungen oder Wünschen meldet Euch einfach bei uns!

Wir freuen uns, wenn Ihr uns anspricht.

Eure Schülervertretung



SV



SV-Team

Sekretariat

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/sekretariat/>

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM SCHULSEKRETARIAT!

Das Sekretariat ist erreichbar unter:

Tel.: 02563 - 97450

FAX: 02563 - 97459

E-Mail: gsg@stadtlohn.de

Das Schulsekretariat finden Sie im Erdgeschoss des E-Gebäudes.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo: 7.30 bis 12.00 Uhr

Di: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Mi: 7.30 bis 12.00 Uhr

Do: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Fr: 7.30 bis 12.00 Uhr

Frau Rathmer und Frau Watermann stehen Ihnen innerhalb dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Service

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/>

Spannender Geschichtsunterricht im Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Dienstag, November 24, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/spannender-geschichtsunterricht-im-geschwister-scholl-gymnasium/>

"Man muss im Leben aufeinander zugehen können! Das hatte damals Gültigkeit und hat es auch heute noch", so äußert sich der 87-jährige Borkener Bernhard Ridder zu den aktuellen terroristischen Anschlägen in Paris. "Man kann auch auf friedlichem Wege Berge versetzen."

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Zeitzeuge Bernhard Ridder (87, Mitte) hat den Schülern seine Erlebnisse aus dem Zweiten Weltkrieg geschildert. Privat

Er war zu Gast am Geschwister-Scholl-Gymnasium, um als Zeitzeuge dem Geschichte-Leistungskurs der Q2 seine Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg zu schildern. Der Leistungskurs beschäftigt sich zurzeit mit den Geschehnissen in der Zeit des Nationalsozialismus. Mit vielen Notizen hatte sich Ridder auf den Besuch bestens vorbereitet.

Direkt am Anfang erzählte Ridder zur fast ungläubigen Überraschung seiner Zuhörer, dass er in ihrem Alter - die Schüler sind zwischen 17 und 18 Jahre - schon in britischer Kriegsgefangenschaft war.

Mit 17 in den Krieg

Als damaliger "Borkener Jung" verließ er mit 14 Jahren die Volksschule und ging in die Ausbildung beim Postdienst, war jedoch zu jung, um Beamter zu werden. Mit 16 Jahren wurde er zum Reichsarbeitsdienst eingezogen, was eine vormilitärische Ausbildung war, so Ridder.

Im März 1945, so erzählte er, wurde er vom Arbeitsdienst zur Wehrmacht überführt. Im Alter von 17 Jahren übernahm er als Ältester eine Gruppe von Soldaten, mit denen er den ersten Einsatz in Rheine hatte. Dort erlebte er mit, wie direkt neben ihm ein gleichaltriger Kamerad verblutete, ohne dass ihm geholfen werden konnte, was die Schüler schockierte zu hören. Dies zählte er mit zu den schlimmsten Erlebnissen seiner Zeit als Soldat.

"Seid nett zueinander"

Nach einer Woche entfernte er sich mit seiner Truppe von der Einheit in Rheine, da sie nicht mehr an den Sieg glaubten. Wenig später wurde er von Engländern gefangen genommen. Bei der Fahrt ins Kriegsgefangenenlager kam er an Borken vorbei, wo er sein Elternhaus in Trümmern sah. Ridder erfuhr, dass seine Eltern und Geschwister sich auf einen Bauernhof in Velen bei Verwandten gerettet hatten. Dann ging es für ihn von Borken nach Zandvoort und weiter nach England weiter. Die Schüler schmunzelten, als Ridder erzählte, dass ein Vorteil der Gefangenschaft für ihn war, die englische Sprache zu lernen.

Lebensmittelkarten

Ridder verpflichtete sich später zum Zivilarbeiter, wodurch er normalen Lohn bekam und wirtschaftlich besser da stand. Mit Freude erzählte er, wie er und seine Kollegen am Gründonnerstag ihre erste Lohnzahlung und Lebensmittelkarten bekamen. "Wir kauften uns eine 450-Gramm-Schokolade, die auf einen Schlag gegessen wurde. Seitdem kann ich gut auf Schokolade verzichten". 1948 kam Ridder mit einem Sammeltransport nach Hause.

Nach seinem Vortrag beantwortete der Borkener noch viele Fragen der Schüler. Zum Schluss machte Ridder deutlich, dass er für Gewalt nichts über hat. "Keiner lebt für sich allein, man braucht immer einen Nebenmann oder eine Nebenfrau. Seid nett

zueinander!" Dies gab er den Schülern mit auf den Weg, die ihn mit Applaus dankten. Die Schüler waren sich am Ende einig: Bernhard Ridder hatte ihnen den Zweitem Weltkrieg so erzählt, wie es kein Geschichtsbuch hätte darstellen können.

[/read]

Sponsorenlauf am 12.06.2015

by Bernd Rosing - Samstag, Juni 13, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sponsorenlauf-am-12-06-2015/>

Spenden für den Schulhof mit den Füßen gesammelt

Erschöpft sitzen einige Schüler auf dem Boden, andere kippen sich Wasser über den erhitzten Kopf. Vom Streckenrand aus werden die Läufer, die noch unterwegs sind, angefeuert. Beim Sponsorenlauf des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ging es gestern um Geld für die Schulhofgestaltung

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

"Dafür lohnt es sich, sich anzustrengen. Ich wünsche mir zum Beispiel mehr Sitzgelegenheiten", sagte Hannah aus der sechsten Klasse. Sie ist in einer Stunde drei Runden, also sechs Kilometer, gelaufen. Andere Schüler haben sogar zehn Kilometer geschafft. Und das obwohl es schon am frühen Morgen 20 Grad im Schatten waren.

Die zwei Kilometer lange Runde führte durch ein kleines Waldstück, ein Baugebiet und über den Schulhof. Vor dem Sponsorenlauf haben die Schüler Spender gesucht, die pro gelaufener Runde einen Betrag zahlen. Je mehr die Schüler also gelaufen sind, desto mehr Spenden haben sie gesammelt.

20-jähriges Bestehen

Ein Großteil des Geldes fließt in die Schulhofgestaltung, so Schulleiter Heinrich Dreier. Darunter fallen zum Beispiel Spielgeräte und Klettermöglichkeiten aber auch eine neue Bepflanzung. Ein Viertel der Spenden geht an den Basisgesundheitsdienst (BDG), mit dem das Gymnasium schon länger zusammenarbeitet. Im Moment wird ein Wohnheim für Jugendliche in Indien unterstützt. Jedes Jahr findet an der Schule ein Sponsorenlauf für die Achtklässler statt. In diesem Jahr nehmen zum ersten Mal alle Jahrgangsstufen teil. "Wir feiern 20-jähriges Bestehen, aber wir wollten kein Schulfest machen, weil wir letzten Jahr schon eins gefeiert haben", erklärt Dreier. Neben dem Lauf gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm: Ein Dodgeballturnier für die unteren Klassen, ein Auftritt des Schülerchors und ein Verkaufsstand mit Schul-T-Shirts und der aktuellen Abizeitung.

900 Schüler unterwegs

Auf dem Schulhof waren lange Tische aufgebaut, an denen die Schüler nach jeder Runde etwas trinken konnten. "Das war die vierte, eine schaffe ich noch", rief ein Junge, griff schnell nach einem Becher und machte sich schon wieder auf den Weg in die nächste Runde. Für die Sechstklässlerin Jona war nach der vierten Runde Schluss. "Ich kann nicht mehr, es ist so warm", sagte sie.

Rund 900 Schüler sind für den guten Zweck gelaufen und auch einige Lehrer haben teilgenommen. Andere Lehrkräfte haben

bei der Organisation geholfen. Bärbel Radtke zum Beispiel saß am Streckenrand und hat die Runden der Schüler gezählt. "Es ist schon beeindruckend, dass einige Sechstklässler in nur einer Stunde zehn Kilometer laufen. Das ist ganz toll", sagte sie. Auch die Eltern wurden in die Organisation einbezogen. Sie haben selbst gebackene Muffins und Hot-Dogs angeboten.

[/read]

Sprechstunden

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 30, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/sprechstunden/>

1: Sprechstunden der Oberstufenberatung im Schuljahr 2018/19, 1. Halbjahr

2: Lehrersprechstunden im Schuljahr 2018/19, 1. Halbjahr

Stadtlohner Schulen tauschen sich am „Runden Tisch“ aus.

by Bernd Rosing - Freitag, Dezember 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/stadtlohner-schulen-tauschen-sich-am-runden-tisch-aus/>

Am 16.12.2015 trafen sich Vertreter aller Stadtlohner Schulen (Grundschulen, Realschulen, Förderschule, Hauptschule und Gymnasium) im Geschwister-Scholl-Gymnasium. Vervollständigt wurde die Runde durch Elternvertreter der jeweiligen Schulen sowie dem Leiter des Fachbereichs Schule der Stadt Stadtlohn.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Im Mittelpunkt dieses jährlich stattfindenden Treffens standen Fragen der Beratung im Zusammenhang mit dem Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen.

Besonders die hohe Güte und Verlässlichkeit der Grundschulempfehlungen wurde von allen Teilnehmern hervorgehoben. Werden diese von den Eltern umgesetzt, erreichen die Schülerinnen und Schüler fast ausnahmslos den jeweiligen Schulabschluss. In begründeten Fällen sind bis zum Ende der Klasse 8 Übergänge zwischen den Schulformen nach enger Absprache mit den Schulleitungen möglich.

Der Vorschlag, eine Broschüre zur Vorstellung der jeweiligen Beratungswege und -termine sowie der Bildungsgänge und Abschlüsse der interessierten Elternschaft zukommen zu lassen, fand große Zustimmung. Der zuständige Fachbereich der Stadt Stadtlohn wird diese Informationsschrift im kommenden Schuljahr erstellen.

[/read]

Starker Abschluss beim Staffelmарathon in Münster

by Bernd Rosing - Montag, September 07, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/starker-abschluss-beim-staffelmарathon-in-muenster/>

Am Sonntag, 6.9.2015, bewies das Geschwister-Scholl-Gymnasium seine sportliche Seite einmal mehr. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr konnte unsere Schule in Münster beim Marathon 3 Staffeln anmelden.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Eine Schüler- und zwei Lehrerstaffeln begaben sich auf die Königsdistanz, nämlich die 42.195 m lange Marathonstrecke. Alle Teilnehmer kamen wohlbehalten ins Ziel und konnten sich über gute Platzierungen freuen.

Bei insgesamt 1400 gemeldeten Staffeln belegten die Staffeln des Geschwister-Scholl-Gymnasium Plätze unter den ersten 100.

Nach dem Lauf waren alle Teilnehmer sich einig, dass man im nächsten Jahr wieder starten würde.“



[/read]

Startseite

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/>

[Online - aber sicher": kompetent und sicher durch den Medienschwungel! Handout des Referenten zur Infoveranstaltung vom 21.1.2019](#)

Herzlich willkommen!



Wir begrüßen Sie und euch auf der Homepage des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und laden dazu ein, die vielfältigen Informationen zu nutzen.

Seit 1995 vervollständigt unsere Schule das Bildungsangebot der Stadt Stadtlohn. Zusammen mit den drei anderen weiterführenden Schulen bieten wir in Stadtlohn für alle Kinder die Möglichkeit, hier am Ort eine weiterführende Schule zu besuchen. Viele Schülerinnen und Schüler anderer Gemeinden der Umgebung bereichern zudem unsere Schulgemeinde.

Ein modernes Gebäude mit angemessener Ausstattung und einer großzügigen Anlage bietet alle Möglichkeiten der schulischen Bildung und Erziehung inklusive eines freiwilligen und flexiblen Mittags- und Nachmittagsangebotes.

Zurzeit besuchen etwa 860 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium und werden von knapp 80 Lehrkräften unterrichtet.

In der Bildungs- und Erziehungsarbeit fühlen wir uns besonders dem Geist der Geschwister Scholl verpflichtet, die jungen Menschen auch heute noch ein Vorbild sein können, wenn es darum geht, in Staat und Gesellschaft verantwortungsvoll zu handeln und Aufgaben zu übernehmen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns!

Jochen Wilsmann, Schulleiter

Studien- und Berufswahlorientierung am GSG

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/studien-und-berufswahlorientierung-am-gsg/>



Ansprechpartner am GSG: Frau Witte und Herr Heinrich (stubo@gsg-stadtlohn.de)

Sprechstunden und Präsenzzeiten Studien- und Berufsberatung

2018/19 1. Halbjahr

Frau Witte (Raum C 1-2)

Stufenfahrt Klasse 5

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/stufenfahrt-klasse-5/>

Die Kennenlernfahrt der Jahrgangsstufe 5 nach Burlo

Die erste Fahrt der Kinder findet bereits in der 2. oder 3. Unterrichtswoche statt. Sie dient einerseits dazu, die eigene Klasse kennen zu lernen, eine Klassengemeinschaft entstehen zu lassen und in das Programm „Erwachsen werden“ einzusteigen, andererseits lernt sich auch die Jahrgangsstufe kennen und macht in der Spiel- und Spaßolympiade sowie dem Zusammenleben und -lernen mit vielen unterschiedlichen Menschen erste Erfahrungen mit den Leitideen unseres Schulprogramms, mit Selbstverantwortung und Selbstdisziplin, Leistungsbereitschaft und sozialem Engagement, Kooperations- und Kritikfähigkeit und nicht zuletzt dem Umweltbewusstsein.

[Jahrgangsstufe 5 in Burlo - Bericht 2017](#)

Stufenfahrt Klasse 6

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 11, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/erprobungsstufe/stufenfahrt-klasse-6/>

Jahrgangsstufenfahrt 6 nach Delecke am Möhnesee

Je zwei Klassen des Jahrgangs 6 fahren für je drei Tage ins Landschulheim.



Zeit:
Mai – Juni

1. Tag:

- Anreise ca. zwei Stunden Busfahrt zum Landheim des Rudervereins des Archi-Gymnasiums in Soest
- Nachmittags: Schifffahrt auf dem Möhnesee zur Sperrmauer, „Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald am Möhnesee e.V.“: Einführung zur Aufgabe und Funktion der Möhnetalsperre, Erkundung in Gruppen mit Quizbögen
- Rückfahrt zum Landheim, Spieleabend in der Klassengemeinschaft

2.

Tag:

- Sportprogramm,
z.B. Kanufahren auf dem Möhnesee
- Volleyball,
Tischtennis, Basketball und Fußball auf dem großen Gelände

3.

Tag

- Abreise
und Heimfahrt



Wichtig: Die Schülerinnen und Schüler benötigen für die Teilnahme an den Wassersportarten die Schwimmbefähigung.

Studentafel

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/studentafel/>

Studentafel Sekundarstufe I

SV tagt in Burlo

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 18, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sv-tagt-in-burlo/>

Kreative Ideen für das kommende Schuljahr standen im Mittelpunkt der alljährlichen SV-Fahrt der neu gewählten Schülervertretung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein der Schule konnten 40 Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangstufen am Montagnachmittag in Burlo zunächst am Natur-Abenteuer Programm der Naturerlebnisschule teilnehmen und so in altersgemischten Gruppen eine Menge Teamgeist entwickeln. Nach einem gemeinsam verbrachten "bunten Abend" wurden am nächsten Morgen zusammen mit den SV-Lehrern Daniel Schulenkorf und Sandra Welper viele Vorschläge für ein besonderes Schulereignis im kommenden Sommer entwickelt bevor es dann zurück nach Stadtlohn ging.



Termine

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/aktuelles/termine/>

Türkisch Kochen für Anfänger

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 21, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/tuerkisch-kochen-fuer-anfaenger/>

„Mhm, wie lecker“ murmelten viele Kinder der Klasse 5d des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, als sie „Lahmacun“ probierten. Für die Schülerinnen und Schüler stand nämlich am vergangenen Dienstag von der dritten bis zur fünften Stunde türkisch Kochen auf dem Plan.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Als die Klasse sich vor einiger Zeit mit Referaten zu unterschiedlichen Traditionen verschiedener Länder (beispielsweise Ungarn, Polen, Portugal und Russland) beschäftigte, in denen einzelne Kinder der Klasse ihre Wurzeln haben, kam ihnen die Idee, doch auch einmal die Gerichte aus einem anderen Kulturkreis zu probieren. Nachdem die Klassenlehrerin Frau Esther Sievers bereits den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Religionsunterrichts die jüdische Küche näher gebracht hatte, boten zwei Mütter, die aus der Türkei stammen, an, mit den Kindern türkische Speisen zu kochen.



Gemeinsam mit den beiden Müttern, Frau Sievers und den vier „Buddies“ der Klasse, das sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe zehn, welche der Klasse als Paten, Streitschlichter und Vertrauenspersonen zur Seite stehen, ging es dann los in die Schulküche. Voller Eifer wurde dann unter Anleitung der Mütter der Teig für „Lahmacun“, türkische Pizza, geknetet, während andere für den Belag Tomaten, Paprika und Zwiebeln klein schnitten. Fertig belegt kamen die Pizzen dann in den Backofen. Währenddessen kümmerten sich die Schülerinnen und Schüler um die Nachspeise, welche aus einem sehr süßen Kuchen bestand. Und dann hieß es auch schon: „Es gibt Essen!“ Den Kindern schmeckten die türkischen Speisen sehr, von manchen Tischen hörte man „Das muss ich unbedingt zuhause auch einmal ausprobieren!“. Für das nächste Schuljahr planen die Schülerinnen und Schüler auch schon Kochkurse in Niederländisch oder z.B. Portugiesisch. Diese Aktion fand während der „EW“ Stunde statt, was für „Erwachsen werden“ steht. Ziel dieser Unterrichtsstunden ist es unter anderem, den Klassenzusammenhalt zu stärken, was unserer Schule sehr wichtig ist. Gefördert wird dieser Zusammenhalt auch von den bereits genannten „Buddies“.

[/read]

Unterrichtszeiten

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/organisation/unterrichtszeiten/>

Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr
2. Stunde	08:45 – 09.30 Uhr

1. große Pause

3. Stunde	09.50 – 10.35 Uhr
4. Stunde	10.35 – 11.20 Uhr

2. große Pause

5. Stunde	11.40 – 12.25 Uhr
6. Stunde	12.30 – 13.15 Uhr

Mittagspause

7. Stunde	14.15 – 15.00 Uhr
8. Stunde	15.00 – 15.45 Uhr
9. Stunde	15.45 – 16.30 Uhr
10. Stunde	16.30 – 17.15 Uhr

Ursula Schulte (MdB) zu Besuch im Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn

by Bernd Rosing - Dienstag, Juli 07, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/782/>

Ursula Schulte nahm auf Einladung des Geschwister Scholl Gymnasium in Stadtlohn an einer „Expertenbefragung“ teil. Gemeinsam mit dem Fachlehrer Herrn Grunert hatte sich die Klasse auf den Besuch gut vorbereitet. Moderiert wurde die Befragung von Lea Sicking und Jonas Rennert. Die beiden Schüler stellten gezielt Fragen zum Werdegang und zum Alltag einer Bundestagsabgeordneten. Auf besonderes Interesse stieß die Arbeit in der großen Koalition.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Natürlich durften auch die Fragen nach dem Einkommen der Abgeordneten nicht fehlen. „Mich hat gefreut, dass meiner Wahrnehmung nach, alle das Einkommen der Kanzlerin als zu niedrig eingestuft haben. Das sehe ich genauso, denn sie verdient gerade einmal die Hälfte dessen, was ein Vorsitzender einer Sparkasse als Gehalt bekommt,“ so Frau Schulte.

Auch die europäische Flüchtlingspolitik und das Thema Griechenland wurden in der Diskussion nicht ausgespart.

Dann gab es noch die Frage nach der Freigabe von Cannabis. Ein Schüler fragte: „Sind sie persönlich für die Freigabe, Frau Schulte?“ „Nein, das bin ich nicht. Denn viele Experten bescheinigen, dass Cannabis durchaus eine Einstiegsdroge ist. Allerdings kann ich mir die Freigabe für schwerkranke Menschen zur Linderung ihrer Beschwerden gut vorstellen“, antwortete Ursula Schulte. Spontan fand dann eine Abstimmung über die Freigabe statt. Einige waren dafür, wenige dagegen. Die meisten Schülerinnen und Schüler waren noch unschlüssig und enthielten sich.

„Der Besuch hat mir Spaß gemacht, vor allem weil es wirkliches Interesse gab und sich eine so lebhaftige Diskussion entwickelte“, zog Ursula Schulte Bilanz.

[/read]

Versetzungsregeln, Schulformwechsel nach Klasse 7 und Berechtigungen nach Klasse 9

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 12, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/versetzungsregeln-schulformwechsel-nach-klasse-7-und-berechtigungen-nach-klasse-9/>

Versetzungsregeln in der Mittelstufe, Schulformwechsel nach Klasse 7 und Berechtigungen nach Klasse 9

Versetzung

Die Versetzung richtet sich nach den Bestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-S I) des Landes NRW in der jeweils gültigen Fassung.

Versetzungsvoraussetzungen:

Eine Schülerin bzw. ein Schüler wird versetzt, wenn

- die Leistungen in allen Fächern ausreichend oder besser sind oder
- nicht ausreichende Leistungen ausgeglichen werden können oder unberücksichtigt bleiben.

Sofern durch eine Verbesserung der Note von „mangelhaft“ aus „ausreichend“ in einem Fach die Versetzung erreicht werden kann, ist eine Nachprüfung zur Erlangung der Versetzung möglich.

Versetzungsmöglichkeiten bei Minderleistungen in der Sekundarstufe I:

Eine Schülerin bzw. ein Schüler wird trotz Minderleistungen versetzt, wenn die Leistungen entweder

1. in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache in nicht mehr als einem Fach mangelhaft sind und die mangelhafte Leistung durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen wird oder
2. in den übrigen Fächern entweder
 - a) in nicht mehr als einem der übrigen Fächer nicht ausreichend sind oder
 - b) zwar in zwei der übrigen Fächer nicht ausreichend, darunter in einem Fach mangelhaft sind, aber dies durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem Fach ausgeglichen wird.

Eine Versetzung ist ausgeschlossen, wenn die Leistungen sowohl in einem Fach der Fächer Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache mangelhaft als auch in einem oder mehr der übrigen Fächer nicht ausreichend sind.

Weil im Einzelfall weitere Regelungen und Vorgaben zu berücksichtigen sein könnten, empfiehlt es sich bei nicht ausreichenden Leistungen immer, das Gespräch mit der Schule zu suchen. Ansprechpartner sind die Klassenleitungen und der Mittelstufenkoordinator Herr Ludwig

Hier finden Sie eine **tabellarische Übersicht zur Versetzung** - ohne Gewähr, nur zur ersten Orientierung.

Schulformwechsel

Auf Antrag der Eltern ist bis zum Ende der Klasse 8 ein Schulformwechsel, etwa zur Realschule, möglich. Die Entscheidung darüber trifft die Versetzungskonferenz unserer Schule. Ein solcher Schritt will gut überlegt und begleitet sein, nehmen Sie

dazu rechtzeitig Kontakt zum Mittelstufenkoordinator Herr Ludwig auf.

Wir melden Ihren Antrag an die aufnehmende Schule. Sie als Eltern melden sich daraufhin dort zu einem Aufnahmegespräch an. Dieser Prozess der Beratung und Abstimmung sollte bis drei Wochen vor Ende des Schuljahres erfolgt sein.

Der Antrag kann formlos gestellt werden und muss rechtzeitig im Sekretariat unserer Schule abgegeben werden.

Berechtigungen nach 9

Mit dem erfolgreichen Ende der Klasse 9 erwerben die Schülerinnen und Schüler die *„Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe“*. Ein erster Schulabschluss kann aber erst nach 10 Pflichtschuljahren erfolgen. Die Fachoberschulreife (FOR-Abschluss) wird daher erst nach erfolgreich bestandener Einführungsphase (Klasse 10) vergeben.

Vertretungsplan

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 16, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/service/vertretungsplan/>

Vertretungsplan

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Gymnasium

by Bernd Rosing - Dienstag, Dezember 15, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb-der-sechsten-klassen-am-gymnasium/>

Zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen wurde in diesem Jahr der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Stadtlohner Geschwister-Scholl-Gymnasium. Am meisten überzeugte schließlich die Jury der Lesevortrag von Marlene Garver-Föcker aus der Klasse 6a (3.v.l.), die sich gegen ihre Mitschüler Henry Terwey (6d), Tom Terliesner (6b) und Laura Peters (6c) durchsetzen konnte. Der Wettbewerb wird jährlich bundesweit vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt.



Wahlpflichtbereich II

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 06, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/mittelstufe/wahlpflichtbereich-ii/>

Wahlpflichtbereich II

Mit der Versetzung in die 8. Klasse beginnt die differenzierte Mittelstufe. Im sogenannten Wahlpflichtbereich II besteht nun die Möglichkeit ein Fach nach persönlichen Interessen und Neigungen zu wählen.

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich erfolgt außerhalb des Klassenverbandes in Kursen, beinhaltet Klassenarbeiten und ist versetzungsrelevant.

Das Angebot im Wahlpflichtbereich II umfasst an unserer Schule eine der folgenden Möglichkeiten:

- [Mathematik/Physik/Informatik \(MPI\)](#)
- [Geschichte Spezial](#)
- [Latein](#)
- [Spanisch](#)
- [Französisch](#)

Was ist Begabung?

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 26, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/was-ist-begabung/>

Mit dieser Frage durfte sich Anna Heming vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn zehn Tage lang bei der Schülerakademie in Papenburg beschäftigen.

Die „Deutsche Schülerakademie“ ist eine Einrichtung, an der sich Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Schule vorgeschlagen werden, bewerben können. Einen Großteil der Kosten übernimmt die Bundesregierung.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Es gibt jährlich deutschlandweit etwa 60 Kurse zu den verschiedensten Themen aus allen Bereichen, an denen insgesamt ca. 1000 Schüler teilnehmen. Auch ausländische Schüler mit guten Deutschkenntnissen bewerben sich für diese Kurse, sodass die Kurse international besetzt sind. Bereits im Januar wurden einige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe vom Lehrerkollegium für eine Bewerbung an der „Deutschen Schülerakademie“ vorgeschlagen. In der Bewerbung konnten bis zu vier Wunschkurse angegeben werden. Leider haben alle Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bereits im Mai eine Absage erhalten, da es dreimal so viele Bewerber wie Plätze gibt. Somit hatte auch Anna das Thema schon fast wieder vergessen, als einen Tag vor Beginn der Akademie ihr Handy schellte. Von der Akademieleitung wurde ihr mitgeteilt, dass sie im Nachrückverfahren an dem Kurs „Begabung“ in Papenburg teilnehmen kann. Am darauffolgenden Tag reiste Anna daher recht unvorbereitet in der Historisch-Ökologischen-Bildungsstätte in Papenburg an. Zeitgleich fanden hier für zehn Tage sechs Kurse mit insgesamt knapp 100 Teilnehmern statt.



Die sechs Kurse arbeiteten zu den Themen: „Dem Computer Augen geben“, „Konstruktionsmethodik“, „Musik und Gender“, „Immunsystem“, „Umweltbewusstsein“ und „Begabung“. Bevor die Arbeit in den einzelnen Kursen morgens begann, trafen

sich alle im Plenum, um Wichtiges vom Vortag zu reflektieren, Tagesnachrichten und Organisatorisches zu besprechen. Im eigentlichen Kurs wurde 6 Stunden am Tag gearbeitet. Hierbei beschäftigte sich Annas Kurs Begabung zum Beispiel mit den Themen: „Wie diagnostiziert man Begabung?“, „Anlage versus Umwelt“, „Förderung von Begabung“, und „Begabungs- und Intelligenzmodelle“. Nach dem Mittagessen gab es eine dreistündige Mittagspause, in der man an freiwilligen Angeboten teilnehmen konnte, die sowohl von den Teilnehmern, als auch von den Kursleitern vorbereitet wurden. Anna hat die Meyerwerft besichtigt, einen Yogakurs besucht, an einem Fotokurs teilgenommen, einen Eindruck von Ägypten gewonnen, versucht Arabisch zu schreiben und im Orchester mitgespielt. Eine Dokumentation, die jeder Kursteilnehmer im Laufe der zehn Tage zu einem anderen Thema verfasste, hat Anna über „Hochleistende“, „Underachiever“, „Deliberate Practice“ und „Expertise“ geschrieben. Die Dokumentationen aller Akademierteilnehmer werden zu einem Buch zusammengestellt, das jeder Teilnehmer in etwa zehn Monaten erhalten wird. Zusätzlich erstellte jeder Teilnehmer des Kurses zwei Kurzreferate und ein ausführliches Referat, indem die Inhalte des Kurses aufbereitet wurden. Dieses 40-minütige ausführliche Referat wurde im Rahmen einer Rotation gehalten, bei der jeder Akademierteilnehmer Einblicke in die Inhalte und Arbeitsweisen der anderen Kurse bekam.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die Kursleitenden haben sich untereinander so gut verstanden, dass man nach der Abendeinheit immer noch lange zusammengesessen hat. Das hat dazu geführt, dass alle Akademierteilnehmer mit recht wenig Schlaf auskommen mussten und ein ausgiebiger Mittagsschlaf ab und an dem freiwilligen Mittagsprogramm vorgezogen wurde.

Nach der Teilnahme an dem Akademiekurs hat Anna das Fazit gezogen, dass sie eine gute Chance genutzt hat. Sie hat viele neue Eindrücke gewonnen, einen Einblick in das wissenschaftliche Schreiben erhalten, schnelles und effektives Erstellen von Referaten gelernt, sehr viele neue Erkenntnisse zur Begabung bekommen, mit sehr kreativen Lernmethoden gearbeitet und ganz viele tolle Menschen mit unterschiedlichsten Lebensgeschichten und Begabungen kennengelernt.

[/read]

Wichtiges

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 30, 2015

http://www.gsg-stadtlohn.eu/?page_id=710

Unterricht am Mittwoch, 12.08.2015 - 1. Schultag

Stufe 5:

10.00 – 10.30 Uhr Wortgottesdienst in der St. Otger-Kirche

ca. 11.00 Uhr Begrüßung in der Aula

ca. 11.30 Uhr Baumpflanzaktion!

Unterricht bei der Klassenleitung bis ca. 12.30 Uhr.

Stufen 6–9:

1./2. Stunde > Klassenleitung, anschließend Unterricht nach Plan/Vertretungsplan

Oberstufe:

1./2. Stunde > Information durch die Stufenleitung

Stufe EF: kleine Sporthalle

Stufe Q1: große Sporthalle

Stufe Q2: AULA

Der Nachmittagsunterricht entfällt am ersten Schultag!

Wir über uns

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/>

Übermittagsbetreuung

by admin - Montag, Mai 04, 2015

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/uebermittagsbetreuung/>

Übermittags- und Nachmittagsbetreuung am GSG

Das GSG bietet eine Übermittags- und eine Nachmittagsbetreuung an.

In der Mensa kann ein **Mittagessen** eingenommen werden. Dieses kostet 3 €, Buchung und Abrechnung geschehen über ein Chipkartensystem. Auskunft erteilen Herr Twents und Herr Pieper.

In der **Übermittagsbetreuung** (13:15 bis 14:15 Uhr) werden Arbeitszeiten (Silentien) angeboten, in denen z.B. Hausaufgaben bereits in der Schule erledigt werden können. Zusätzlich werden im Rahmen des „Schüler helfen Schülern“- Projektes Lern- und Nachhilfegruppen angeboten, die von Oberstufenschülerinnen und –schülern geleitet werden.

Diese Angebote sind freiwillig und kostenlos. Die Anmeldung geschieht am Anfang des Schuljahres, Nachmeldungen sind bei Vorhandensein von freien Plätzen möglich.

In der **Nachmittagsbetreuung** können Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht einer pädagogischen Kraft des JFB Stadtlohn ihre Hausaufgaben erledigen, Unterrichtsinhalte wiederholen und vorbereiten, in Gruppen Referate erstellen oder einfach in ruhiger Atmosphäre lesen.

Eltern können ihre Kinder an beliebig vielen Wochentagen anmelden und selbst die Dauer des Aufenthalts bestimmen. Das Angebot besteht für die Zeit der 7. und 8. Unterrichtsstunde (14.15 bis 15.40 Uhr).

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, bei Frau Wieneke und Herrn Oelerich oder per Mail unter shs@gsg-stadtlohn.de.

Die Wahrnehmung des Angebots ist natürlich kostenfrei, für planerische Sicherheit ist eine vorherige Anmeldung über die Klassenleitungen nötig.

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

PDF generated February 14, 2019 at 11:26 AM by Kalin's PDF Creation Station WordPress plugin